Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

11. Jahrgang · 1. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 25. Januar 2013

Sandhofen hält seit 100 Jahren die Balance

Neujahrsempfang des Bürgervereins in der Volksbank Sandhofen

Närrische Abordnungen aus dem Mannheimer Norden erhielten Spendenschecks von der Volksbank Sandhofen. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. „Halten sie Balance, so wie es Sandhofen schon seit 100 Jahren macht", gibt Bürgermeister Christian Specht den Menschen in der gut besuchten Schalterhalle der Volksbank Sandhofen mit auf den Weg. Er weist damit auch auf die Eingemeindung von Sandhofen zur Stadt Mannheim vor 100 Jahren hin, die im Juli an zwei Tagen groß gefeiert wird. In seinem Rückblick auf das Jahr 2012 hob Specht, der mit seiner neuen Bürgermeisterkollegin Felicitas Kubala gekommen war, den Katholikentag als eine Auszeichnung für Mannheim hervor. Auch 2013 feiert Mannheim groß; vom 18. bis 25. Mai erwartet die Stadt über 100.000 Menschen zum Internationalen Deutschen Turnerfest. „Sandhofen ist der Stadtteil mit der größten Entwicklungsfläche", verkündet Specht im Hinblick auf die über 200 Hektar große Fläche der Coleman-Barracks, für die etliche Initiativen schon weitreichende Nutzungsvorschläge erarbeitet haben. Specht dankte der Volksbank für ihre Unterstützung des örtlichen Handwerks: „Sie halten Maß und Balance mit entsprechendem Augenmaß und sind über Jahre hinaus stabil".

Dies wurde auch in der Begrüßungsansprache des neuen Vorstandssprechers der Volksbank Sandhofen, Manfred Baumann, deutlich. Trotz der wirtschaftlichen Lage in Europa, die aber eher eine Krise der Gemeinschaftswährung Euro sei, zeige sich die Volksbank zufrieden über das Jahr 2012. Die Bank führt nachhaltige Geschäftsmodelle, verzeichnet Mitgliederzuwächse und die Kundeneinlagen waren und sind steigend. Die „Voba" hat gut gewirtschaftet und konnte 60.000 Euro für soziale Projekte im Mannheimer Norden zur Verfügung stellen. Diesen Weg wird die Bank gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern so weitergehen.

Auch Professor Dr. Egon Jüttner, Vorsitzender der Bürgervereinigung Sandhofen (BVS), dankte den Initiativen zur Konversion für ihre Tätigkeit und ermunterte sie weiter zu machen: „Was mit den freien Flächen geschieht, geht uns alle an."

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Seite 3
Neujahrsempfang des Bürgervereins Gartenstadt

Seite 4
Neujahrsempfang am Karlstern

Seite 5
Vorstandswechsel bei der Volksbank Sandhofen

Seite 6
30 Jahre bei den Amerikanern

Seite 7
Vorschau zur Gewerbeschau Mannheim-Nord

Seite 8
Hilfe für Kinder vor Ort

Seite 9
Lina und Karl Wowy sagen auf Wiedersehen

Seite 12
Termine

Stadtteil-Portal.de

Gewerbeschau Mannheim-Nord

Abzug der letzten Black Hawks Helis

Kritische Töne beim Neujahrsempfang

Neue Bürgermeisterin Felicitas Kubala beim Kulturverein Waldhof

WALDHOF. Ein Highlight gleich zu Beginn der Veranstaltung war der erste öffentliche Auftritt der neuen Dezernentin im Mannheimer Rathaus, Felicitas Kubala, beim Waldhofer Neujahrsempfang im Kulturhaus Waldhof.

Die Bürgermeisterin war erst drei Tage im Amt und konnte somit wenig zu den aktuellen Waldhofer Themen sagen. Aber als bekennender Fußballfan von Hertha BSC erhofft sie sich auf sportlicher Ebene viel vom Mannheimer Sportkreis. Doch zu einem Thema äußerte sie sich dennoch: zur Namensgebung der neuen Brücke über die Riedbahn. „Bertha-Benz-Brücke gefällt mir gut", erklärte sie und bekam begeisterten Applaus des Publikums. „Wir sollten die Diskussion nochmals aufnehmen." Diesen Satz hörten die anwesenden Waldhofer Bezirksbeiräte gerne; hatte es im letzten Jahr zu diesem Thema doch heiße Diskussionen gegeben.

Stefan Höß, erster Vorsitzender des Kulturvereins, ließ es sich aber nicht nehmen, nach seiner ausführlichen Begrüßung der fast 200 Gäste aus der Politik, dem Vereinsleben und der Bevölkerung weitere strittige Themen vom Waldhof anzusprechen. Ganz aktuell die angedachte Schließung der Werkrealschule an der Friedrich-Ebert Schule (FES). Nicht nur Höß empfindet die Pläne der Verwaltung als unmöglich: In der FES werde eine hervorragende Arbeit geleistet, abgestimmt auf die Klientel des Stadtteils. Eine Schließung der Werkrealschule wäre eine Katastrophe für die Kinder, welche die Wege in andere Schulen niemals auf sich nehmen würden. Höß forderte auch Hilfen für den Alten Waldhof: „Ein Stadtteil, der ums Überleben kämpft."

Aber auch Positives war zu hören. Die lang ersehnte Bebauung des Geländes am Taunusplatz durch die Caritas wird in diesem Jahr beginnen. Fünf Stadtteile bilden den Waldhof: Luzenberg-West, Luzenberg-Ost, Waldhof-West, Waldhof-Ost und das Speckweggebiet. Nun wäre es an der Zeit, den seit Jahrzehnten geforderten Mittelpunkt vom Waldhof auch von städtischer Seite her zu gestalten. Hierfür ist der Taunusplatz prädestiniert. Für den Erhalt und attraktiven Fortbestand des Carl-Benz-Bades tragen die Bürger Sorge; deshalb wird demnächst ein Förderverein unter der Führung von Alexander Manz und Stefan Höß gegründet. Bezirksbürgerdienstleiterin Michaela Diehl freute sich über die guten Ergebnisse zur Kundenzufriedenheit bei einer Umfrage in den Bürgerdiensten. Ein fünfter Platz, unter 16 Bürgerdiensten, mit der Note 1,36 zeichnet die Waldhofer Dienststelle aus.

Überraschend zu Ehren kam Christa Krieger. Die Vorsitzende der Freilichtbühne erhielt die höchste Waldhofer Auszeichnung, das „Waldhofer Ehrenschild" für ihre Verdienste, passend zum 100-jährigen Jubiläum des Dramaturgischen Vereins. Käthe Shadadi, Christa Kriegers Mutter, war eine der Ersten, die das Ehrenschild 1984 erhielt, erklärte gerührt die Ausgezeichnete. Berührt war auch Waltraud Roos, die den Erlös der Freizeit- und Hobbykünstlerausstellung in der Pauluskirche für ihren Kindermittagstisch in der Frohen Zuversicht überreicht bekam.

„Wir benötigen und freuen uns über jeden Betrag zum Wohle der Kinder", bedankte sich Waltraud Roos.

Dann betraten die Narren den Saal, angeführt von Präsident Rolf Remmele und der diesjährigen CCW-Lieblichkeit Vanessa II. vom rollenden Rad. Den geforderten Bürgerdienstschlüssel übergab Michaela Diehl erst nach langem Zögern an den redegewandten CCW-Präsidenten.

Doch dann galt es Bühne frei für die Darbietungen der CCW-Tanzgarden. Die Mini- und Jugendgarde zeigte einen bezaubernden Tanz um die Biene Maja. Die Junioren glänzten mit ihrem Gardetanz und den glanzvollen Abschluss brachten die „Classic Dancers", perfekt abgestimmt die Harmonie, Exaktheit und Akrobatik.

Nach Beendigung des Programms nutzten viele Besucher, bei Schnittchen und Sekt, die Gelegenheit zu informativen Gesprächen. *schi*

Bürgermeisterin Felicitas Kubala, Waltraud Roos und Stefan Höß bei der Spendenübergabe an den Kindermittagstisch. Foto: Schillinger

Schönauer Neujahrsempfang im Siedlerheim

KG Grün-Weiß Jubiläums-Prinzenpaar verteilte Orden

SCHÖNAU. Willi Hamberger, der Vorsitzende der KIG, freute sich, dass er viele Gäste aus Politik, Polizei, Schulen, Wirtschaft und Banken im Kreise der Vereinsvertreter und Schönauer Bürger zum Neujahrsempfang begrüßen konnte, darunter die neue Bürgermeisterin Felicitas Kubala, die Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner und Stefan Rebmann, den Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Fulst-Blei, die Gemeinderäte Andrea Safferling, Ralf Eisenhauer, Joachim Horner, Gerhard Fontagnier und Roland Weiß, sowie die Schönauer Bezirksbeiräte.

Hamberger berichtete über das vergangene Vereinsjahr und hob insbesondere die bevorstehenden Umbaumaßnahmen des Siedlerheims hervor, für die der Gemeinderat 450.000 Euro zur Verfügung stellte. Der Baubeginn der Behindertentoiletten-Anlage soll bereits im März 2013 stattfinden. Die Bauleitung übernimmt die GBG. Dafür dankte er dem GBG-Geschäftsführer Wolfgang Bielmeier ganz herzlich. Ein extra Lob sprach er seinen Mitstreitern Andrea Safferling, Ernst Kraus und Karl Wowy für die überaus erfolgreiche Durchführung des Weihnachtsmarktes aus. Der Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann, der immer wieder gerne auf die Schönau kommt, wie er sagt, überbrachte aus Berlin den Schönauern herzliche Neujahrsgrüße. Er findet es „ganz toll, wie die Schönauer zusammen stehen. Man sieht, hier ist Bewegung drin." Er gab den Gästen mit auf den Weg „erzählen Sie allen, wie großartig die Schönau ist".

Ein ganz besonderes Geburtstagkind wurde an diesem Vormittag geehrt: der Träger der Schönauer Bürgermedaille und des Bundesverdienstkreuzes, Ehrenmitglied Albert Schwärzler. Der Vorsitzende Willi Hamberger und seine Stellvertreterin Anna Döbler gratulierten ihm zum 90. Geburtstag. Nach 45 Jahren verlässt der Ehrenvorsitzende des BDS, Metzgermeister Karl Wowy, seine Schönau. Schweren Herzens schließen er, nun im Rentenalter, und seine Frau Lina die Metzgerei in der Rastenburger Straße. Mit den besten Wünschen verabschiedete Willi Hamberger die Familie in ihr neues Zuhause in Oftersheim.

Pfarrer Johannes Höflinger überbrachte die Grüße seiner Gemeinde und lud alle ein, gemeinsam das 60-jährige Jubiläum der Emmaus-Kirche zu feiern.

Fortsetzung auf Seite 2

Rathausschlüssel und leere Geldkassette für das Schönauer Prinzenpaar, Michaela Diehl erhielt Unterstützung von politischer Prominenz. Foto: Drechsler

Junge Familie mit einem Kind sucht 1-Familienhaus mit Garten, Wohnfläche mindestens 100 m², Kaufpreis bis 240.000,- Euro.

Ihr Ansprechpartner
Herr Ralf Bauer

Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.

immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

MAURIS IMMOBILIEN

THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

WOHNUNG GESUCHT!

Nette Frau mittleren Alters sucht Wohnung zur Miete.
2-3 ZKB, ca. 60 m², bis 550 € warm, mit Balkon, wenn möglich 1. OG / 2. OG, kein Dachgeschoss.
Tel. 0172 - 7427818

BERND GRAßMANN
EVENT- & VERANSTALTUNGSSERVICE
0173 - 16 96 285 || bernd.grassmann@gmx.de
Wichernweg 14 || 68305 Mannheim

Ihr zuverlässiger, kreativer Partner für Ihren Event.
Wir erledigen die Arbeit - Sie haben das Vergnügen!

Nach fast 49 Jahren in unserer Firma geht Franz Ruck am 31.1.2013 in den wohlverdienten Ruhestand.

PETER WEHE Bäder und mehr

Wir möchten Herrn Ruck für die jahrelange Treue und Zuverlässigkeit danken und wünschen ihm einen langen und angenehmen Ruhestand.

Peter Wehe mit Mitarbeiter und Familie

Sandhofen hält seit 100 Jahren die Balance

Fortsetzung von Seite 1

Reinhard Rohr wird geehrt, seine Frau Efi erhält einen Blumenstrauß. Foto: Schillinger

Weitere Sandhofer Themen in seiner Ansprache waren: der Stich, das Neubaugebiet Groß-Gerauer Straße mit der neuen ÖPNV-Anbindung durch den Bus 59, die Sanierung der Sandhofenschule, der Erhalt des Freibades, das neu errichtete Vereinshaus des Angelsportvereins und die 125-Jahrfeier des TSV Sandhofen. „Es gab Höhen und Tiefen, Sieger und Verlierer, Glück und Unglück“, wie überall so auch in Sandhofen.

Reinhard Rohr war überrascht, als er von Jüttner den Ehrenbrief der BVS überreicht bekam. „Sie sind der Inbegriff eines ehrenamtlichen Helfers“, so Jüttner, der Rohr für seine Tätigkeiten für den Gewerbeverein und die BVS dankte: „Bürger wie Sie leisten Großartiges, und menschliche Begegnungen sind der Kern des Lebens.“

Zur menschlichen Begegnung gehört auch die fünfte Jahreszeit. Abordnungen der karnevalistischen Nordvereine mit ihren närrischen Regenten, so weit vorhanden, nahmen dankbar den schon traditionellen Spendenscheck der Volksbank in Empfang, der meist für die eigene Jugendarbeit verwendet wird.

Der Gesangverein Sängerbund-Sängerlust, unter dem Dirigat von Markus Schnell, unterhielt die Besucher mit deutschem Liedgut.Nach dem offiziellen Teil war Gelegenheit bei Schnittchen und kühlen Getränken, sich mit den anwesenden Bürgermeistern, den Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner, Stefan Rebmann und Dr. Birgit Reinemund, den Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Fulst-Blei und Wolfgang Raufelder, sowie den Stadträten Andrea Safferling, Roland Weiß, Marianne Seitz, Gabriele Katzmarek, Regina Trösch, Gerhard Fontagnier und Konrad Schlichter, der anlässlich seines kürzlich gefeierten 70. Geburtstag von Volksbank-Direktor Thomas Fleck ein Präsent überreicht bekam, zu unterhalten. Weitere Gäste aus dem Vereinsleben im Mannheimer Norden, vom Bürgerdienst, von den Schulen, den Pfarreien und der Polizei verweilten noch lange im regen Gespräch in den Räumen der gastgebenden Volksbank Sandhofen. *schi*

Erster Bürgermeister Christian Specht bei seiner Ansprache. Rechts neben ihm Bürgermeisterin Felicitas Kubala. Foto: Schillinger

Gemeinsam in die Zukunft

Fortsetzung von Seite 1

Das ganze Jahr über finden verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen statt, zu der er hofft, viele Besucher begrüßen zu können.

Volksbankdirektor i.R. Bernd Aust wurde zum Ehrenmitglied der KIG ernannt. Die Urkunde überreichte ihm die neue Mannheimer Bürgermeisterin. Zur Schönau hat Bernd Aust eine ganz besondere Beziehung: er ist auf der Schönau groß geworden, hat hier seine Kinder- und Jugendzeit verbracht. Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl war mit dem vergangenen Jahr zufrieden. Ihre Dienststelle war sehr erfolgreich und hatte bei den Auswertungen der Bewertungsbogen, die den Bürgern vorgelegt wurden, vor allen zwölf Mannheimer Bürgerdiensten die Nase vorn: mit einem Notenergebnis von 1,2.

Zum ersten Mal fand bei dem traditionellen Neujahrsempfang der KIG die Schlüsselübergabe des Schönauer „Rathauses“ an das närrische Volk der Karnevalgesellschaft Grün-Weiß Schönau statt. Die Leiterin des neu ernannten „Bürgerservice“, Michaela Diehl, brachte dem Prinzenpaar Marcel und Tanja nicht nur den großen Rathausschlüssel mit, sondern auch eine Geldkassette, die angesichts des leeren Haushalts-Geldsäckels ebenso leer war.

Die Gesangsgruppe Schönauer Buwe und die Altrheinmusikanten stimmten musikalisch auf die kommende Fasnachtskampagne ein und leiteten zum Sektempfang über, den die aktiven Damen von Grün Weiß organisiert hatten und dazu ein herzhaftes Büffet servierten. *dre*

EDITORIAL

Können wir keine Großprojekte?

Das Desaster um den neuen Flughafen in Berlin ist nur eine von vielen Großbaustellen in Deutschland, bei der sich unsere Republik bis auf die Knochen blamiert.

Die Elbphilharmonie in Hamburg kostet ein Vielfaches der ursprünglich veranschlagten Summe: Geplant waren 77 Millionen Euro, im Moment spricht man von über ½ Milliarde Euro. Ursprüngliche Fertigstellung sollte im Jahre 2010 sein, der jetzt avisierte Termin ist Frühjahr 2017.

Oder Stuttgart 21 – in allen Belangen eine Katastrophe: Kommunikation im Vorfeld mangelhaft, Baukosten steigen um 1,1 Milliarden Euro auf 5,6 Milliarden Euro (Stand Dezember 2012), Ende nicht abzusehen, Fertigstellung 2020 mehr als fraglich.

Und dann haben wir ja noch den Flughafen Berlin-Brandenburg: Fertigstellung und endgültige Kosten sind unbekannt! Blamiert sich ganz Deutschland bei Großvorhaben also in der Welt? Nicht ganz:

Klaus Grewe, Diplomingenieur und Projektmanager des Londoner Olympiastadions und Olympischen Dorfes machte es vor: Baukosten unterschritten und alle Projekte schneller fertiggestellt als geplant. 14.000 Einzelvorgänge wurden mit Risikozuschlägen berechnet und alles im Internet veröffentlicht, das nennt man Transparenz. Die Politik konnte sich in diesem Fall nicht in das Tagesgeschäft einmischen. Vielleicht ist dies das Hauptproblem in Deutschland.

Transparenz und Ehrlichkeit im Vorfeld würden meiner Meinung deutlich eher zum Gelingen beitragen als die sogenannte Salamitaktik. Ich bin der Meinung, dass die Verantwortlichen bei allen Bauvorhaben im Vorfeld mehr wussten, aber aus Angst, dass das Projekt ganz sterben würde, nur Stück um Stück die Wahrheit sagen.

Das muss sich in Zukunft ändern, wenn wir nicht weiter Vertrauen zerstören wollen und uns damit von Großprojekten jeder Art verabschieden können. Hoffentlich steht in Zukunft nicht BER für: Berlins Erste Ruine.

Holger Schmid
Verleger

BSG feierte Weihnachten

GARTENSTADT. Die Weihnachtsfeier der BSG war das große Event des Jahres 2012 und fand wieder im Gemeindesaal der St. Elisabethkirche Ma-Gartenstadt statt.

Nach und nach fanden sich 135 Gäste ein, die alle persönlich vom Nikolaus mit seinem kleinen Assistenten mit einem süßen Gruß empfangen wurden. Zur Einstimmung spielte Peter Müller auf seinem Keyboard Weihnachtslieder und später gab es noch einen Auftritt mit Toni Tönchen und seinen Tastentalenten. Sein Können auf der Trompete zeigte uns Max Weber mit einigen Stücken, der mit seinen elf Jahren schon große Fertigkeiten besitzt.

Danach stimmte Gisela Janzer mit ihrer Gitarre weihnachtliche Lieder an, damit jeder mitsingen konnte, lagen auf den Tischen die Texte bereit. Das Weihnachtsrätsel durfte auch nicht fehlen. Natürlich gab es fast nur richtige Lösungen. Die Gewinner wurden durch Lose ermittelt und belohnt. Gegen 17.00 Uhr beendete der 2. Vorsitzende Dietmar Röhrig mit einem besinnlichen Gedicht den offiziellen Teil und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches neues Jahr. *zg/red*

MEINE MEINUNG

Feiern um des Feierns willen

Dem Himmel sei Dank, wird manch einer gestöhnt haben, als die Weihnachtszeit mit den vielen Weihnachtsfeiern in den Vereinen, Betrieben, Kindergärten und so weiter vorbei waren. „Ich kann keine Weihnachtslieder mehr hören“, war ein sehr oft gehörter Satz, und: „Warum muss denn jeder Kliggerlesverein seine eigene Feier machen?“

Nun kommt eine neue Feierwelle auf uns zu: die Neujahrsempfänge. Es gab bis vor kurzem eine sehr überschaubare Anzahl, die zumeist von den stadtteilbezogenen Dachorganisationen ausgerichtet wurden. Nun meint anscheinend jede Vereinigung, sie müsse auch eine solche Feier ausrichten und erwartet natürlich, dass zur eigenen Feier möglichst viele hochrangige Personen anwesend sind. Stadträte, Bürgermeister, Landtags- und Bundestagsabgeordnete.

Dasselbe Klientel ist aber in diesem Jahr, zeitgleich, auch in der fünften Jahreszeit unterwegs. Und auch hier feiern nicht nur die etablierten Karnevalsvereine, nein, selbstverständlich auch die Vereine, die auch schon zu Weihnachten feierten. Anschließend geht es dann mit Kerwe, Straßen- und Sommerfesten weiter, bevor dann ganz überraschend die nächsten Weihnachtsfeiern anstehen.

Erstaunlich ist diese Feierlust, weil doch in fast jedem Verein über zu wenige ehrenamtliche Helfer geklagt wird. Deshalb ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer vor und hinter dem Geschehen, die es dann doch noch gibt.

Klaus Schillinger

KOMPAKT

Stichlerprinzessin fährt Fiat

SANDHOFEN. Zum 16. Mal stellt das Autohaus Fenzel den Regenten der Stichlern ein Fahrzeug zur Verfügung. In diesem Jahr freut sich Jenny I. über einen flotten Flitzer der Marke Fiat, den sie beim Autohaus in Empfang nahm. schi/Foto: Schillinger

Mehr Berichte finden Sie auf www.stadtteil-portal.de

Zweiter Neujahrsempfang des Gewerbevereins Sandhofen

Rück- und Ausblick im „Alten Fass“

SANDHOFEN. Nach der positiven Resonanz im vergangenen Jahr lud der Gewerbeverein Sandhofen (GVS) zum zweiten Mal seine Mitglieder zum Neujahrsempfang ein. im Nebenzimmer der Gaststätte „Altes Fass“ begrüßte der Vorstand des GVS die Gäste und stieß mit ihnen auf ein gutes neues Jahr mit einem Glas Sekt an.

In seinem Rückblick betonte der erste Vorsitzende Joachim Mainka die gute Zusammenarbeit seines Vorstandes zum Wohle der Sandhofer Gewerbetreibenden. Die erfolgreichen Veranstaltungen waren beim Faschingsumzug der Getränkestand am Stich, dessen Erlös wurde den Kindern am Rande der Stadt gespendet wurde, die Blumenaktion bei der Maibaumaufstellung, die Kerwe und selbstverständlich die Lange Nacht der Kunst und Genüsse. „In keinem anderen Stadtteil funktioniert die Zusammenarbeit so wie in Sandhofen“, lobte Mainka den GVS. Bernd Graßmann stellte dann einen Imagefilm vor, den Janis Krziwanie von der Firma Punktzebra bei der letztjährigen Langen Nacht gedreht hatte. Aus vier Stunden Filmmaterial wurde nun ein zehnminütiger Rohschnitt zusammengestellt, der aber noch um einige Sequenzen ergänzt wird. dieser Film soll künftig bei GVS Aktionen vorgeführt werden.

Auch in diesem Jahr hat der Verein einiges vor. Außer den gewohnten Veranstaltungen wird zusätzlich eine große Gewerbeschau gemeinsam mit den Kollegen aus Käfertal, Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg und Schönau stattfinden. Der TV 1877 stellt Hallen und Freigelände zur Verfügung und die M+W Messe- und Werbeservice GmbH ist für die Logistik der Gewerbeschau Mannheim-Nord verantwortlich. Am 23. und 24. März findet diese Leistungsschau statt. die Firma Roche stellt Parkplätze und ihr Parkhaus zur Verfügung und mit der RNV wird momentan über Shuttle-Busse verhandelt.

Mainka ist auch zuversichtlich, dass das schon für 2012 angedachte Handwerkerfest auf dem Stich in diesem Jahr stattfinden wird. Erfreulich ist die positive Mitgliederentwicklung beim GVS. Fünf neue Mitglieder haben sich 2012 dem GVS angeschlossen. Reinhard Rohr gab bekannt, dass er altersbedingt etwas kürzer treten möchte. Deshalb galt sein Appell jüngeren Aktivisten, die den Verein tatkräftig unterstützen sollen. Der Verein nimmt auch Mitglieder in seinen Reihen auf, die kein Gewerbe betreiben, die aber willens sind beim Verein mitzuhelfen. Ein Dankeschön ging an die Bäckerei Görtz, die für den Empfang die Neujahrsbrezeln spendete. *schi*

Die Inhaber von Dawthong Thaimassage sind neue GVS Mitglieder. Foto: Schillinger

„Mit Optimismus gemeinsam in die Zukunft“

Literarischer Neujahrsempfang des Bürgervereins Gartenstadt

Übergabe der traditionellen Neujahrsbrezel aus dem Backhaus Döringer. Foto: Dolenz

GARTENSTADT. Eine schöne Geste wartete bereits beim Eintreten auf die Gäste des diesjährigen Neujahrsempfangs. Denn dort verteilte Schornsteinfeger Harald Weigel Glücksbringer in Form von 1-Cent-Münzen an alle. Viele Gartenstädter Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher aus benachbarten und befreundeten Vereinen sowie Vertretern aus der Politik fanden dabei den Weg in den Saal der Gnadenkirche:

Walter und Karla Spagerer, Dr. Birgit Reinemund und Prof. Egon Jüttner (beide MdB), Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, von der Volksbank Sandhofen der Vorstandvorsitzende Manfred Baumann mit seinem Kollegen Thomas Fleck und dem „Pensionär des Jahres“ Bernd Aust, Manfred Keller von der Arbeitsgemeinschaft Gartenstädter Vereine aus Ludwigshafen, Bezirksbeiräte sowie die Stadträte Andrea Safferling, Konrad Schlichter, Joachim Horner und Roland Weiß, Kirchenvertreter sowie die Fasnachter der Karlsterner Hexenzunft, des Carneval Club Waldhof und der Blauen Funken.

Zu Beginn der Veranstaltung erfreute der gemischte Chor des Gesangvereins Gartenstadt das Publikum mit einigen Liedern und sorgte damit für eine beschwingte Atmosphäre. Auch die Sternsinger verkündeten ihre Botschaft und sammelten für bedürftige Menschen. In seiner Neujahrsrede streifte Heinz Egermann einige wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick auf 2013. Dabei erwähnte er die Schulen, die beim Katholikentag aufgrund ihres mangelhaften Zustandes als Unterkunft nicht genutzt werden konnten, und die Problematik um das Carl-Benz-Bad. Auch die seit 30 Jahren schwelende Bürgerhaus-Diskussion will kein Ende finden. „Zu teuer und strukturell schlecht“ seien die Angebote seitens der Stadt. Egermann betonte auch, dass die Arbeit des Bürgervereins dort rund 1000 Mal die Begegnung der Menschen im Stadtteil ermögliche. „Wer interessiert ist, dem rechne ich es gerne im Einzelnen vor“, so der erste Vorsitzende. Sein Dank galt allen Helfern, die durch ihren Einsatz die strukturellen Probleme immer und immer wieder bewältigen. „Wo sind die Protokolle der Stadt?“, kritisiert er im Weiteren die die Stadtbahn Nord betreffende fehlende Transparenz und Mitbestimmung.

Im Zeichen des Dichters und Lyrikers Joseph von Eichendorff, eines der bedeutendsten und noch heute bewunderten deutschen Schriftsteller der Romantik, standen weitere Programmpunkte des Neujahrsempfangs. Zahlreiche seiner Gedichte wurden vertont und vielfach gesungen. So geschehen bei mehreren Auftritten der Künstler Thomas Herberich und Georg Metz, die die Anwesenden musikalisch zu den Kompositionen von Mendelssohn-Bartholdy unterhielten. Ebenso wurde der Bezug Eichendorffs zur Region in einem informativen Vortrag beleuchtet.

Sehr amüsant war der Auftritt von Christa Krieger. Die Vorsitzende der Freilichtbühne machte auf das 100-jährige Bestehen der Bühne in diesem Jahr aufmerksam und trug eine musikalische Neujahrsrede in Mannheimer Mundart vor.

Stadträtin Andrea Safferling überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters und Gemeinderates und gab Ausblick auf das bevorstehende Deutsche Turnfest im Mai dieses Jahres.Das Bühnenfinale bildeten traditionell die Übergabe der riesigen Neujahrsbrezel, die wieder von der Bäckerei Döringer gespendet worden war, und der Auftritt des Carneval Club Waldhof, der mit Ihrer Lieblichkeit Vanessa II. und einem gewohnt schlagfertigen Präsidenten Rolf Remmele punkten konnte. Ebenso die Karlsternhexen, die zur Erleichterung einiger Anwesender dieses Jahr auf die Folter eines Delinquenten verzichteten und ganz friedlich daherkamen.

Mit Sekt und Brezeln, guten Wünschen und vielen netten Gesprächen klang die erste Veranstaltung 2013 des Bürgervereins Gartenstadt gesellig aus. *dol*

weru
Fenster und Türen fürs Leben
NEUE WERU-ALUMINIUM-HAUSTÜREN
Wärmedämmwert Tür bis zu U_d 1,1 W/m²K
Suchen Sie sich Ihre neue Haustür aus den 34 neuen Modellen der **Weru-Trendkollektion** aus.

Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Anzeige mitbringen und 2012 die Aufnahmegebühr von 10,- € sparen!
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19 • 68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10 • Fax 0621/7 48 19 12
(kostenloses) Info-Telefon 0800 1817616
info@vlh.de
www.vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. 40 Jahre Vertrauen

Wohnung in MA-Sandhofen
3 Zimmer Küche Bad, Dusche, WC + Gäste WC, Waschküche 95m² ruhige Wohnlage für 550 € kalt zu vermieten.
Tel.: 06753 / 4137

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21 • Ma-Schönau (neben Volksbank)
Toto-Lotto
Postannahmestelle
Zeitschriften
Schulartikel uvm.
Tel. 0621 - 788 67 93

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76

Waschmaschine oder Trockner defekt?
Warum immer gleich wegwerfen?
Reparatur kann sich lohnen!
www.elektrocenter-ma.de
Hessische Str. 53
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Kiosk Gordner im Einkaufszentrum WO
Rüsselsheimer Str. 33
68305 Mannheim
nach tel. Absprache oder samstags 10-13 Uhr
Tel. 72 49 07 76

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
0621 / 77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

mode-englaender.de

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Hautsache
KOSMETIK-PRAXIS

11 JAHRE HAUTSACHE – 11 ANGEBOTE
11 TAGE LANG – 11 %
bis einschl. Faschingsdienstag
1) Körperpeeling
2) Körper-Öl-Massage
3) Lomi-Lomi-Massage
4) Fußrelax-Massage
5) Rückenmassage
6) mc Lippenstifte
7) mc Puder
8) mc Lidschatten
9) mc Kajal-Stifte
10) Körper-Peelings
11) Body-Lotions
Behandlungen 1-5: Rabatt entfällt bei Terminverschiebungen
Produkte 6-11: Vergünstigung nur solange der Vorrat reicht
Preise und weitere Informationen finden Sie unter www.hautsache-kosmetik.de
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
Berbel Koroknay
Speckweg 45 – 51 · 68305 Mannheim · 06 21 / 98 19 55 30
info@hautsache-kosmetik.de · www.hautsache-kosmetik.de

Sechzig, das ist zweimal dreißig,
Du schaust zurück, Du blickst voraus
und auf dreißig reimt sich fleißig
so bist Du ja tagein, tagaus.

Geburtstag, das heißt freudig leben,
der Gegenwart den Vorzug geben,
Tag für Tag bewusst erleben,
mehr Zeit für Dich, dass sei Dein Streben.

Die Besten Wünsche zum 60. Geburtstag
am 2. Februar lieber Edde Siatkowski

Deine Familie und Freunde

Kombi-Gold 2013
Sichern Sie sich einen guten Jahresstart 2013 mit soliden 2% Festgeldverzinsung p.a.* in Verbindung mit einer Anlage in einem Garantie- oder Immobilienfonds.
- begrenztes Kontingent -
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
*) Zinssatz gültig für ein Festgeld mit einer Laufzeit von sechs Monaten und einer Mindestanlage von jeweils 5.000,00 EUR in Verbindung mit ausgewählten Fonds der Union Investment
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Sandhofen eG
Tel.: (0621) 77 001 - 0
info@vobasandhofen.de
www.vobasandhofen.de

Die AWO Mannheim sucht eine Elektrofachkraft
(gerne auch Rentner oder Frührentner) **auf 450-€-Basis.**

AUFGABEN:
- Kontrolle aller elektronischen und elektrischen Geräte in allen Einrichtungen der AWO im jährlichen Turnus nach BGV A3.
- Nachweis (Listen) der Überprüfung bzw. Mängelliste

QUALIFIKATION:
- Elektrotechnische Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen
- Beurteilung von möglichen Gefahren der einzelnen Geräte

Die Arbeitszeit ist frei wählbar und liegt im Ermessen der Bewerber.

Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an:
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Mannheim e.V.
Rolf Lang
Vorstand
Murgstraße 3
68167 Mannheim
Telefon: 0621-33819-56
AWO Kreisverband Mannheim e.V.

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule Klaus Stahl
Tel: 0621/74 32 83 oder 0621/37 28 12
Mobil: 0171 75 35 292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!

Oppauer Str. 32	Anmeldung:	Mo. u. Mi.	18.00 - 20.30 Uhr
	Theorie:	Mo. u. Mi.	19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6	Anmeldung:	Mo. u. Mi. u. Fr.	18.00 - 20.00 Uhr
	Theorie:	Di. u. Fr.	18.00 - 19.30 Uhr

Frucht Garten
- Täglich frisches Obst und Gemüse
- Feinkosttheke aus eigener Herstellung
- Freitags frischer Fisch (Vorbestellung bis donnerstags!)
- Partyservice auf Anfrage

Inh. Menerva Dagli
Staudenweg 1
68305 Ma-Gartenstadt
Tel. 43714046

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 h - 18 h
Sa 8 h - 14 h

1. SKG "Die Stichler" e.V.
Fasnacht 2013

Kinderfasnacht	27.01.2013 TSV Turnhalle	Beginn:14:11Uhr Eintritt: 3,50 €
Prunksitzung	02.02.2013 TSV Turnhalle	Beginn: 19:33 Uhr Eintritt: 18.- € / 15.- €
Kinderfasnacht	03.02.2013 TSV Turnhalle	Beginn: 14:11 Uhr Eintritt: 3,50 €
Weiberfasnacht	07.02.2013 Jakobus Saal	Beginn: 20:11 Uhr Eintritt: 15.- €
Fasnachtsfete mit DJ Stephan Christen	08.02.2013 Jakobus Saal	Beginn: 20:11 Uhr Eintritt: 10.- €
Fasnachtsausklang	13.02.2013 Bartholomäus Saal	Beginn: 20:11 Uhr Eintritt: 10.- €

Kartenvorverkauf bei Hairdesign Knoop Spinnereistr. 3 - 7 (am Stich)
oder per email karten@die-stichler.de

CARNEVAL CLUB WALDHOF
Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V.

02.02.2013 St. Franziskus, Speckweg 6, Waldhof
Närrische Sitzung
Eintritt: 9,00 – 11,00 – 13,00 Euro pro Person Beginn:19:33 Uhr

03.02.2013 St. Franziskus, Speckweg 6, Waldhof
Seniorensitzung
Eintritt: 7,50 Euro pro Person Beginn:14:11 Uhr

11.02.2013 St. Franziskus, Speckweg 6, Waldhof
Rosenmontagsball
Eintritt: 7,00 – 9,00 – 11,00 Euro pro Person Beginn:19:33 Uhr

12.02.2013 St. Franziskus, Speckweg 6, Waldhof
Kindermaskenball
Eintritt: 3,00 Euro pro Person Beginn:14:11 Uhr

13.02.2013 St. Franziskus, Speckweg 6, Waldhof
Heringsessen
Eintritt: 10,00 Euro auf allen Plätzen Beginn:19:11 Uhr

Vorverkauf: Fam Brüchle, Speckweg 132, Tel: 0621 - 7568 77
Stefan Höß, Mobil: 0171 - 7949 221

Geselliger Neujahrsumtrunk bei der Siedlergemeinschaft Neueichwald II

GARTENSTADT. Mit einer deftigen Gulaschsuppe und schmackhaftem heißen Punsch begann für einige Gartenstädter das Jahr 2013. Im Rottannenweg hatte der erste Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Neueichwald II wieder zum traditionellen Neujahrsumtrunk geladen. „Wir machen das schon seit 20 Jahren", so Harald Klatschinsky, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Landesverbandes Wohneigentum e. V. ist. Und wo sich damals ein kleines Grüppchen in einer Garage traf, feiert man heute in zwei Zelten, in welchen sich doch etliche der insgesamt 146 Mitglieder zusammenfanden. Auch Vertreter befreundeter Vereine, voran die Vereinsvorsitzenden der Kreisgruppe Mannheim, freuten sich über die Gelegenheit eines geselligen Austauschs gleich zu Jahresbeginn. Unter den Anwesenden befanden sich ebenso Vorstände der Volksbank Sandhofen und Stadtrat Roland Weiß, der ja auch „Chef" der benachbarten „SEG Einigkeit" ist. Das nächste Ereignis im Veranstaltungskalender des Vereins ist die Ostereiersuche, bevor es dann im August das beliebte Gartenstädter Sommerfest im Rottannenweg zu stemmen gilt. *dol*

Bei Glühwein lässt es sich auch im Freien gut feiern. Foto: Dolenz

Neujahrsempfang am Karlstern

Freunde des Karlsterns luden ein

GARTENSTADT. Grünen-Landtagsabgeordneter Wolfgang Raufelder und SPD-Stadtrat und Fraktionsvorsitzender Ralf Eisenhauer waren voll des Lobes über das vorbildliche bürgerschaftliche Engagement, das die Mitglieder der „Freunde des Karlsterns" (FDK) einbringen. Zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, die den Käfertaler Wald zur Erholung und sportlichen Betätigung ausgiebig nutzen.

Auf 227 Mitglieder ist der Verein gewachsen, der 2006 bei seiner Gründung 65 Mitglieder zählte. Karl Pathai kam nun als erstes Neumitglied 2013 hinzu.

Stolz berichtete Pressewart Werner Piffkowski von den Aktivitäten der FDK. Das Info-Center am Karlstern wurde errichtet. Dort trifft sich regelmäßig ein monatlicher Stammtisch der FDK. Zwei Boule-Bahnen wurden gebaut, die Kneipp-Anlage ausgebessert, eine Streuobstwiese angelegt, der Wald rund um den Karlstern gesäubert und vieles mehr. Jährlich findet eine Waldmeisterschaft für Kinder statt. Hüttenfeste, Konzerte und Ausstellungen finden Raum im Info-Center. Den Blick in die Zukunft gerichtet, möchten die FDK das Bison-Gehege ausbauen und auch die Anzahl der Tiere in den Karlstern-Gehegen erweitern. „Aus landespolitischer Sicht ist es wichtig, den Käfertaler Wald zu erhalten", sagte Wolfgang Raufelder in seiner Ansprache. Die FDK tun etwas dafür. *schi*

Vorstandsmitglieder der FDK mit Stadträten und Landtagsabgeordneten. Als dritter von links das neue Mitglied Karl Pathai. Foto: O

Rathaussturm der Sandhofer Stichler

Tapfere Gegenwehr der städtischen Bediensteten

SANDHOFEN. Laute Böllerschüsse schreckten die Bewohner der Häuser rund um das Sandhofer Rathaus aus ihrer Mittagsruhe. Eine starke Streitmacht der 1. SKG Die Stichler, bestehend aus Elferräten, Senatoren und der Garden, versuchte mit Unterstützung der Golden Lions Einlass in das städtische Verwaltungsgebäude zu bekommen. Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl wehrte sich lange mit ihren Mitarbeiterinnen gegen das närrische Unterfangen.

Hilfe, die sie sonst von den Narrenhütchen bekam, fehlte, da deren Hauptstreitmacht zum Teil auf den Malediven weilte. Erst als der Elferrat zu singen begann, öffneten die Belagerten entnervt die Rathaustür. Verärgert stellte Michaela Diehl fest, dass nicht einmal die anwesenden Bezirksbeiräte bereit waren ihr zu helfen. Um die Narrenschar friedlich zu stimmen, übergab sie ihre Kasse, in der sich über 11,11 Deutsche Mark befanden. Den Betrag sollten die Stichler gefälligst bei den Sandhofer Banken umtauschen. „Mehr war im Rathaus nicht aufzutreiben. Die Kasse ist fast leer wegen der vielen Wünsche der Sandhöfer Bürger", erklärte Diehl. Präsident Karlheinz Wetzel und Prinzessin Jenny I. von Glamour und Glanz nahmen dann den Rathausschlüssel als Zeichen der Übergabe entgegen. Die Stichler waren zufrieden; hatten sie doch 100 Jahre nach der Eingemeindung zu Mannheim ihr Rathaus wieder in Besitz nehmen können. Das wurde anschließend im Trauzimmer bei Sekt und Brezeln gefeiert. *schi*

Prinzessin Jenny I. erhält den Sandhofer Rathausschlüssel. Foto: Schillinger

KOMPAKT

Heringsessen bei den Freunden des Karlsterns

GARTENSTADT. Der Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V." veranstaltet am Donnerstag, 14. Februar 2013, ab 18 Uhr im Bürgerhaus Mannheim-Gartenstadt, Kirchwaldstraße 19, sein traditionelles Heringsessen, wozu Mitglieder und auch Gäste recht herzlich eingeladen sind. Für Nichtfischesser steht hausmacher Wurst zur Verfügung. Aus Organisationsgründen wird um Anmeldung gebeten bei Veranstaltungsleiter Andreas Hammer, Tel. 74829522 oder E-Mail events-fdk@hammer-ma.de. *wepi*

Schönauer Siedler feiern Fasnacht

SCHÖNAU. Am Freitag, dem 1. Februar um 19.11 Uhr, feiert die Siedlergemeinschaft Schönau mit ihren Mitgliedern, Freunden und Bekannten ihre alljährliche Fasnachtsveranstaltung im Saal des Siedlerheims. Traditionell kommen die Besucher bunt maskiert zu dieser urigen Veranstaltung, die von eigenen Mitgliedern gestaltet wird. *dre*

„Alles paletti im Dorf"

SANDHOFEN. Hubert Beckers Sandhofen-Roman „Alles paletti im Dorf" ist ab sofort wieder erhältlich. Bei Schreibwaren Kirsch am Stich oder beim Autor persönlich zum Preis von 16 Euro. *zg/red*

Chako Habekost 2013 im Franziskussaal

WALDHOF. Im Rahmen des 1. Waldhofer Kulturfrühlings tritt Chako Habekost am 29. Juni 2013 im Franziskushaus mit seinem Programm „Habekostbarkeiten" auf.
Wer sich bereits jetzt schon Karten sichern möchte, kann ab sofort Karten-Geschenkgutscheine im Pfarrbüro St. Franziskus, Speckweg 1, MA-Waldhof für 21,50 Euro erwerben. Informationen zur Veranstaltungsreihe telefonisch bei Initiator Uwe Grundei unter 0173-62 162 94 (Öffnungszeiten: Di. 9-12+14-17 Uhr, Do.+Fr. 9-12 Uhr). *zg*

Geänderter Kartenvorverkauf

SANDHOFEN. Nach Schließung der Glückskiste findet ab sofort der Kartenvorverkauf für die Stichler-Veranstaltungen bei Hair Design by Knoop in der Spinnereistraße statt. Dort sind Karten für die Seniorensitzung am 20.01.2013, die Prunksitzung am 02.02.2013, Weiberfasnacht am 07.02.2013 und für das Heringsessen am 13.02.2013 erhältlich. Ebenso auch für die erstmals durchgeführte Fasnachtsfete am Freitag, 08.02.2013, mit DJ Stephan Christen. *zg/red*

Kinder-Maskenbälle beim TSV Sandhofen

SANDHOFEN. Die närrische Zeit erreicht demnächst wieder ihren Höhepunkt und beim TSV Sandhofen sind vor allem die kleinen Fasnachter am 5. und 12. Februar wieder gern gesehene Gäste. An diesen beiden Sonntagen veranstaltet der Sandhofener Traditionsverein 2013 seine beiden Kindermaskenbälle in der Sporthalle an der Kalthorststraße zusammen mit den Stichlern. Natürlich gibt es auch wieder Spiele rund um die fünfte Jahreszeit und für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Einlass ist um 13.30 Uhr, der Maskenball beginnt 14.11 Uhr und endet 17 Uhr. *zg*

Basar in St. Bartholomäus

SANDHOFEN. Am Sonntag, 3. Februar, und Montag, 4. Februar, feiert die katholische Kirchengemeinde St. Bartholomäus ihren Basar. Beginn ist am Sonntag um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche und anschließendem Frühschoppen. Ab 12 Uhr schließt sich ein gutes und preiswertes Mittagessen mit extra Kinderteller an. Ab 14 Uhr lädt die Gemeinde zu Kaffee und Kuchen, während die Pfarrjugend eine Kinderbetreuung anbietet. Am Montag beginnt der Basar um 16 Uhr. Viele Sandhofer Vereine tragen an beiden Tagen zum Programm bei. Außerdem gibt es schöne Preise bei der Tombola zu gewinnen. *sts*

Kinder freuen sich über Spende

SCHÖNAU. Mit einem großen Spendenscheck erfreute, rechtzeitig zum Weihnachtsfest, die Technologie-Firma VIPCO GmbH im Boehringer Dreieck den Evangelischen Kindergarten Emmaus im Bromberger Baumgang. Die großzügige Spende über 1000 Euro wird für notwendiges pädagogisches Spielmaterial verwendet. Geschäftsführer Fritz Köck und Mitarbeiterin Manuela Höchel luden außerdem die Kinder mit der Kinergartenleiterin Margit Hillens und den Erzieherinnen Miriam Arndt und Heike Schmitt zum Besuch in die Firma ein. *dre*

Spendenübergabe mit Miriam Arndt, Fritz Köck, Margit Hillens, dahinter Manuela Höchel, Heike Schmitt (v.l.). Foto: Drechsler

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Hautsache – Hautpflege abseits der Modetrends

So war das nie geplant …

WALDHOF. Nach einer Lehre als Arzthelferin und Tätigkeiten bei Boehringer Mannheim entschloss sich Berbel Koroknay, ihre Arbeitszeit zu reduzieren. Sie litt stark unter unreiner Haut. Nach vielen erfolglosen Eigentherapien hatte sie einen guten und professionellen Griff mit der „Kosmetikerin um die Ecke“ gemacht. Während einer Teilzeittätigkeit wollte sie etwas Neues lernen. Von Kosmetik hielt sie, nach ihren letzten Erfahrungen, nicht viel, wusste jedoch von ihrer ersten Kosmetikerin, dass es auch anders gehen kann und begann eine berufsbegleitende Ausbildung. Nach Abschluss der Kosmetikschule stieß sie auf Artikel über „physiologische Kosmetik“ und „Korneotherapie“ in einer Fachzeitschrift, die ganz anders geschrieben waren als die übrigen Beiträge. Nüchtern und wissenschaftlich fundiert. Dadurch hat sie „ihre“ Pflegeserie(n) gefunden.

Gestartet hat Berbel Koroknay ihre Selbständigkeit 2002 als Kosmetikerin im Privathaus. Vor einem Jahr erfolgte dann der Umzug in angemietete Räume. Sie arbeitet nun mit drei Kolleginnen und freut sich, dass mehr Platz für ihre Arbeiten vorhanden ist. Ihre Philosophie: „Bevor wir die Haut eines Menschen behandeln, müssen wir diese erst kennenlernen.“ Der biochemische Aufbau der Haut liefert die besten Hinweise für eine unterstützende Pflege. Produkte mit physiologisch aufgebauten Substanzen sind ausschlaggebend für eine erfolgreiche Behandlung.

Sie hat mittlerweile drei Hersteller gefunden, die hautfreundliche Pflegeprodukte anbieten. Ihre Leistungen umfassen Behandlungen für das Gesicht (Anti Aging, Problemhaut, Relax), Anti-Stress-Öl-Massagen, Hand- und Fußpflege, Problemzonenanwendungen. Mehr über Leistungen und Produkte erfahren Interessierte auf der Internetseite www.hautsache-kosmetik.de. *zg/schi*

Hautsache-Kosmetik, Berbel Koroknay, Speckweg 45-51, 68305 Mannheim, Tel. 0621/98195530

Vorstandswechsel bei der Volksbank Sandhofen eG

SANDHOFEN. Wie bereits berichtet, hat sich nach 47 sehr erfolgreichen Berufsjahren – davon 13 Jahre Vorstandstätigkeit bei der Volksbank Sandhofen – Bankdirektor Bernd Aust zum Jahresende 2012 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge tritt Thomas Fleck an, der einen wesentlichen Teil des bisherigen Verantwortungsbereichs von Bernd Aust übernimmt. Hauptaufgabe des neuen Vorstandsmitglieds wird die Leitung des Marktressorts sein. Auch der Aufsichtsrat ist hoch erfreut, einen kompetenten Nachfolger für Herrn Aust in den eigenen Reihen gefunden zu haben.

Der 1966 geborene Thomas Fleck wohnt mit seiner Frau und zwei Töchtern mitten im Geschäftsgebiet der Bank in Mannheim-Gartenstadt. Hier ist er fest mit dem Stadtteil und den Menschen verwurzelt. Nach der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Mannheim studierte Thomas Fleck parallel zum Beruf, erwarb sich mit dem Diplom-Sparkassenbetriebswirt eine hohe berufliche Qualifikation und schuf damit die Grundlage für seine späteren verantwortungsvollen Aufgaben. Bei der Volksbank Sandhofen nahm Thomas Fleck seine Tätigkeit im Januar 2009 als Bereichsleiter für das Kreditgeschäft auf. Zur Jahresmitte übernahm er zusätzlich die Verantwortung für die Anlageberatung und am 1. Januar 2010 erfolgte die Ernennung zum Prokuristen der Bank.

Zusammen mit Bankdirektor Manfred Baumann, der mit Wirkung vom 1. Januar 2013 vom Aufsichtsrat zum Vorstandssprecher der Bank ernannt wurde, bildet Herr Fleck das neue Führungsduo. Unisono betonen die beiden Direktoren, dass sich an der Philosophie und der geschäftspolitischen Positionierung der Volksbank Sandhofen – ihren Mitgliedern und Kunden als verlässlicher regionaler Finanzpartner persönlich und kompetent vor Ort zur Seite zu stehen – auch zukünftig nichts ändern wird. *zg*

Das VOBA-Führungsduo Thomas Fleck und Manfred Baumann. Foto: zg

CDU Waldhof-Gartenstadt überbringt Silvester-Grüße in der Feuerwache

MANNHEIM-NORD. „Gerade den Feuerwehrleuten ist heute nicht genug für ihren Einsatz zu danken! Deshalb haben wir Ihnen eine Neujahrsbrezel und ‚Gute Geister in Nuss‘ mitgebracht – die ‚Guten Geister‘ stehen symbolisch für das, was Sie tun, wenn man Sie braucht!”, dankte Ortsvorsitzender Alexander Manz den Feuerwehrleuten der Feuerwache Mannheim-Nord und überbrachte die Silvestergrüße des Vorstands.

Traditionell bedankt sich der CDU Ortsverband Waldhof-Gartenstadt an Silvester bei Menschen oder Institutionen, die gerade an Feiertagen wie Weihnachten und Silvester im Dienst der Allgemeinheit stehen und die Zeit nicht mit ihrer Familie und ihren Freunden verbringen können. Begleitet von Stadtrat Konrad Schlichter sowie den Vorstandsmitgliedern Helga Schlichter, Manfred Flader und Christina Detmers, unterhielt man sich bei einer Tasse Kaffee angeregt vor allem über den spannenden und oft sehr belastenden Arbeitsalltag der Feuerwehrleute. Stadtrat Konrad Schlichter versprach, die Feuerwache Nord auch weiterhin nach Kräften zu unterstützen, und zeigte sich sehr angetan vom regen Austausch und guten Kontakt zwischen Feuerwehr und Politik. „Wir wünschen Ihnen und Ihren Kollegen eine ruhige Silvesternacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Ihr Einsatz ist einfach großartig und kann gar nicht hoch genug geschätzt werden!“, verabschiedeten sich Alexander Manz und seine Vorstandskollegen von einer starken und unglaublich sympathischen Truppe. *zg/red*

Fröhliche Gesichter vor dem Neujahrstress. Foto: Detmers

Lesezimmer in der Waldhof-Grundschule eröffnet

Büchergilde und Lions Club spendeten

WALDHOF. Mit einem beherzten Scherenschnitt durchtrennte Rektorin Monika Walz-Kurz das rot-weiße Band am Eingang zum neu eingerichteten Lesezimmer.

255 Kinder besuchen die Waldhof-Grundschule, davon viele Migranten, die Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben. Lesen ist ein gutes Mittel um Deutsch zu erlernen, doch für Bücher fehlt das Geld an der Schule. Nun hatte Monika Walz-Kurz vor zwei Jahre den Kontakt zur Büchergilde gefunden. Die Verlagsgesellschaft unterstützte sofort den Wunsch, die Kinder ans Lesen heran zu führen. Unterstützung kam auch mit Geld und Buchspenden vom Lions Club Mannheim Rhein-Neckar und der Buchhandlung Bender.

In einer stimmungsvollen kleinen Feierstunde eröffnete die Schule nun das Lesezimmer. Kinder der Klasse 2b trugen Gedichte, auch in englischer Sprache, vor und die siebenjährige Lena Walter spielte ein Musikstück auf ihrem Keyboard. Danach nahmen die Schülerinnen und Schüler Besitz von ihrer Leseecke im Lesezimmer. Klaus-Dieter Schoo von den Lions erkannte, dass noch viel freier Raum in den Bücherregalen zu sehen ist. „Da müssen wir noch einiges auffüllen“, war sein Kommentar. *schi*

Das Lesezimmer wird feierlich eröffnet. Foto: Schillinger

Winterzauber am Stich spendete

„Eltern Aktiv“ plant für den Skaterpark

SANDHOFEN. Winterzauber am Stich war auch zum dritten Mal ein voller Erfolg, das konnten die beiden Veranstalter, Gianni Fontanella und Bernd Graßmann, bestätigen. Der spezielle „After-Work-Charakter“ dieser besonderen weihnachtlichen Veranstaltung hat sich wieder bestätigt.

Achim Herbel von der Achim Herbel GmbH, der im Jahre 2012 das 30-jährige Bestehen seines Unternehmens feierte, sicherte zu, sich an beiden Tagen zu engagieren; weiterhin mit dabei war Marion Bollinger, die TCM-Praxisinhaberin in der Schönauer Straße. Zu diesem interessanten Team gesellte sich dann noch Mitveranstalter Bernd Graßmann mit seinem Event- und Veranstaltungsservice hinzu. Die drei Sponsoren entschieden sich für die Initiative „Eltern Aktiv“, die das Projekt SAM – die Skater aus Mannheim – unterstützt, und nahmen deshalb bereits im Vorfeld Kontakt mit dem Vorstandsmitglied Stefanie Büttner auf.

Für den Skaterpark in Mannheims Norden, wenn erbaut, der zweitgrößte Baden-Württembergs, konnte man nach Kassenschluss 361 Euro erzielen. Um die Summe „rund“ zu machen, erhöhten die drei Förderer auf 501 Euro, die Stefanie Büttner in den Räumen der Achim Herbel GmbH übergeben wurden. *zg/red*

Stefanie Büttner nimmt die Spende aus den Händen der Sponsoren entgegen. Foto: zg

FRISUREN ZU HAUSE
Der mobile Friseur der zu Ihnen nach Hause kommt
Roswitha Dürrwang-Frisurentaxi
Friseur-Meisterin
68305 Mannheim · Am Herrschaftswald 156a
Tel.: 0621-744501 Mobil: 0170-4 70 69 86

Sozialstationenverbund der Evangelischen Kirche in Mannheim
Pflegeplus – Kompetente Pflege mit Herz
Sozialstation Pflegeplus
„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht“ (Matthäus 25,36)
☑ Ambulante Pflege
☑ Nachbarschaftshilfe
☑ Seniorenberatung
☎ 0621 / 28000-341
www.sozialstationen-mannheim.de

Elektroinstallationen · Haustechnik · Speicherheizungen
Kundendienst
Haut Elektrotechnik GmbH
vormals Elektro Winkler
Edisonstraße 27, 68309 Mannheim
Telefon: 06 21-74 17 32
Fax: 06 21-3 09 89 63
E-Mail: hetechnik@t-online.de

Heizung • Sanitär • Installation
HAUT GmbH
Wotanstraße 54 · 68305 Mannheim
Tel. 0621-75 17 61
www.haut-gmbh.de · mail@haut-gmbh.de

ECK UND PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft
Jasmin Eck
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater
Markus Eck
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater
- Steuerberatung / Jahresabschlusserstellung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Unternehmensberatung / betriebswirtschaftliche Beratung
- Vermögensberatung
Luftschifferstr. 4 | 68307 Mannheim
Telefon 0621-729 65 00 | Fax 0621-729 65 029
info@eck-stb.de | www.eck-stb.de

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 - 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel & Zubehör
Service für
Vorwerk & Lux Staubsauger
Die günstigere Alternative
35 Jahre Erfahrung
Vorort Service
Reparaturen
Anlaufstelle für alle Staubsauger

Gewerberaum zu vermieten
ca. 120m² ebenerdig vielseitig verwendbar.
Parkplatz, Heizung, Kalt u. Warmwasser.
Tel.: 06753 / 4137

Geschirrspüler oder Kühlschrank defekt?!
Warum immer gleich wegwerfen?
Reparatur kann sich lohnen!
www.elektrocenter-ma.de
Hessische Str. 53
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

Praxisinfo für unsere Patienten:
Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass wir ab dem 02.01.2013 unser ärztliches Team vergrößert haben.
Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite: www.gesunder-nachwuchs.de
Dres. med. Bernd-Rüdiger & Margarete
2M MUND
Kinder- & Jugendmedizin

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!
Infos (0621)72 73 96-0

Ihr bewährter Partner in der Pflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Behindertenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Vereinigung für HAUSPFLEGE UND FAMILIENHILFE e.V. Mannheim
Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.
68305 MA-Waldhof • Alte Frankfurter Straße 33a
Telefon 0621/2 20 88 • Telefax 0621/2 30 12
E-Mail: info@vhf-ma.de • www.vhf-ma.de

Barrierefreies Badezimmer
Unsere Ausstellung wird Sie überzeugen!
Fliesen und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft – Bürstadt –
Industriestraße 20
Tel. 06206/6308
www.platten-noll.de

mode-englaender.de

FENZEL Autohaus
Gebrauchtwagen
FIAT Croma 1.9 Multijet
Grau Metallic · 19.327 km · TÜV/ AU Neu
EZ: 12 / 2009 · 88 kW (120 PS) · 1910 ccm

Barpreis 13.990,-
Ausstattung
- ABS mit EBD
- Airbag
- Außensp. el. verstellb. u. beheizbar
- Tempomat mit Geschwind.
- DPF Dieselpartikelfilter
- ESP Elektronisches Stabilitäts-pr.- Felgen- 4 Leichtmetall 6.5 J x 16 rollwid
- Fensterheber elektrisch vorne
- Fensterheber elektrisch, hinten
- Getriebe: 6-Gang-Schaltgetriebe
- Klimaanlage FCKW-frei
- Lackierung: Metallic
- Lenkrad: Höhen- und Tiefenverstellbar
- Lenkrad: Lederlenkrad
- Lenkrad: M. Multifunktionst. f. Audiobe.
- Modulaerer Kofferraum mit Doppelboden
- Nebelscheinwerfer mit Kurven lichtfunkt.
- Parksensoren hinten
- Polster. Stoff
- Radio: RDS-Highclass-Autoradio/ CD-Player
- Rücksitzbank u.Lehne umklappb.
- Sitz: Vordersitze mit Neigungs verstellung
- Telefon: Funkfreisprechanlage Bluetooth
- Trip-Computer
- Zentralverriegelung m. Funkfernbedienung

Finanzierung FGA Bank Germany
Anzahlung 2.990,- € · Nettodarlehensbetrag 11.000,- €
Laufzeit 72 Monate · Rate pro Monat 202,- €
Ziel- (Schluß-) Rate 0,- € · Effektiver Jahreszins 6,99%
Sollzinssatz (gebunden) p.a. 6,76 % · max. Bearbeitungsgebühr 0 % · sonstige Kosten 40,- € MwSt. ist ausweisbar · Finanzierungsendpreis 14.560,31 €
Mehrwertsteuer ist ausweisbar
Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST

Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
- Brennwerttechnik Öl/Gas
- Fernwärme
- Wärmepumpen
- Buderus Kachelofen-heizeinsätze Öl/Gas
- Energieberatung
- Modernisierung
- Instandsetzung
- Wartung und Reparatur

Donauer & Probst GmbH ▮ Dudenstraße 27 ▮ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▮ www.donpro.de

30 Jahre bei den Amerikanern

Petra Beets arbeitet als Zivilangestellte beim Militär

SANDHOFEN. auf dem Coleman Areal waren nicht nur mit 1.300 amerikanischen Soldaten eine der größten Transporteinheiten in Süddeutschland stationiert, es waren auch viele deutsche Frauen und Männer als Zivilangestellte dort beschäftigt.

So auch Petra Beets, heute 49 Jahre alt, Mutter einer 26-jährigen Tochter, verheiratet seit 2009 mit dem 49-jährigen amerikanischen Staatsangehörigen Greg Beets.

Petra Beets ging nach der Lehre zur Frisörin im August 1983 als Zivilangestellte zum US Militär. In der Schönauer Gendarmeriekaserne waren damals drei Kompanien stationiert. Hier war Petra für Logistik und Bestellungen innerhalb der Kaserne zuständig; Drillich (Militärkleidung) war Pflicht. Die deutschen Zivilangestellten zogen auch mit in die Manöver. Die Uniform konnte sie dann 1985 ablegen und in Zivil ihren Dienst in den Taylor-Baracks ausführen. Über 350 Deutsche waren dort beim „Equipment-Support-Center Mannheim (ESCM) zusammen mit Amerikanern beschäftigt. Alles außer Medizinische Artikel, wurde hier durchgeschleust. Petra arbeitete hier als Personalsachbearbeiterin. 2006 wurde sie in die Coleman versetzt. Hier war sie unter anderem für die Anmietungen von Truppenübungsplätzen zuständig; auch Unterkünfte, Munition und Verpflegung orderte sie für die militärischen Übungen. Oftmals musste sie die Anmietungen vor Ort durchführen.

2010 kam sie in die Spinelli und arbeitet dort in der Kleiderkammer. Ab August 2010 wurden Teile der dort stationierten Hubschrauber verlegt, unter anderem nach Alaska.

Im November 2012 schickte das amerikanische Arbeitsamt an die noch verbliebenen Zivilangestellten Sozialbögen. Hierauf sollten sie vermerken, wo sie nach der Schließung der Coleman künftig bereit sind zu arbeiten. Petra Beets arbeitet jetzt mit etwas weniger Lohn in Kaiserslautern bei den Amerikanern und nimmt dafür jeden Tag einfach 30 bis 40 Minuten Fahrtzeit in Kauf. 17 Jahre Arbeitsleben hat sie, wenn alles gut geht, noch vor sich. Ihr und ihren noch verbliebenen deutschen Kolleginnen und Kollegen wurde versprochen, dass die jetzige Arbeit bleibt und sie hoffen dass dieses Versprechen hält. *schi*

Ein bisschen Wehmut bekommt Petra Beets, wenn sie am Tor der Coleman vorbei fährt. Foto: Schillinger

Familie Guckert spendet für Lehrgarten

SANDTORF. Beim Hoffest auf ihrem Bauernhof in Sandtorf hatten Ute und Wolfgang Guckert die Idee, mit dem Erlös einer großen Tombola gemeinnützige und schulische Einrichtungen zu überraschen. Unterstützt wurden sie dabei von zahlreichen Sponsoren, wie Blumen-Center Beier, Blumen Ofenloch und Raiffeisenmarkt Sandhofen, um nur einige zu nennen. Insgesamt erbrachte der Losverkauf 700 Euro.

Die Hälfte davon (350 Euro) bekam nun die Hans-Christian-Andersen Schule für besondere Projekte der Garten- und Kunst-AG. Schulleiterin Cordula Rößler nahm gemeinsam mit Kunstlehrerin Christine Placzek gerne den Scheck von Ute Guckert entgegen. Das Spendengeld soll in den Lehrgarten investiert werden, um neue Gerätschaften anzuschaffen. Weitere 350 Euro erhielt die überlebende Mutter, deren Familie bei einem tragischen Verkehrsunfall auf der Autobahn ums Leben kam.

Cordula Rößler dankte außerdem auch der Firma Beier für ihre große Pflanzenspende, die im Herbst im Lehrgarten und am Schulgebäude ihren Platz fand. *dre*

Ute Guckert (l.) überreicht den Spendenscheck an Schulleiterin Cordula Rößler und Kunstlehrerin Christine Placzek (r.) in Anwesenheit von Schülern. Foto: Drechsler

Nie mehr warten im Bürgerdienst Waldhof

WALDHOF. Zum 1. Januar 2013 wird der Bürgerdienst Waldhof als erster Stadtteilbürgerdienst Online-Terminvereinbarungen anbieten. Im Internet unter www.mannheim.de, Bürger. sei, Bürgerservice, Bürgerdienste, Terminreservierung können Sie die freien Termine aufrufen und sich Ihren persönlichen Wunschtermin auswählen. Ihr Vorteil – keine Wartezeit, denn wir versprechen: Zu diesem Termin werden Sie gleich bedient. Sollten Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie auch telefonisch unter der zentralen Nummer des Bürgerdienstes Waldhof, Telefon 293-7600 oder unter der Behördennummer Telefon 115, bei uns einen Termin vereinbaren.

Also ärgern Sie sich nicht, wenn Sie im Wartezimmer sitzen und vielleicht ein anderer Bürger an Ihnen vorbei in den Bürgerdienst geht und gleich „drankommt“. Er hat sich dann sicher vorher einen Termin reserviert. Machen Sie es beim nächsten Mal einfach genauso.

Dieses Angebot wird als Pilotphase bis zum 1. März 2013 getestet. Wenn es auch in den Vororten als eine Verbesserung unseres Services angenommen wird, werden weitere Stadtteilbürgerdienste folgen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgerdienst Waldhof

Xmas-Rock Band „Grey Black & Blond“

Mannheim-Nord. Am 23. Dezember fand im Capitol die Xmas-Rock-Show der Mannheimer Band Grey Black & Blond (GB&B) statt. Das Capitol erzitterte unter dem Beat der Gruppe und die über 300 Besucher hatten ihren Spaß an den hervorragend eingespielten Songs, die von vielen mitgesungen wurden. Die Techniker Marcus Hartmann und Sigi Hoffmann hatten den Soundmix und die Lautstärken bestens im Griff, so dass das vorweihnachtliche Rockkonzert zum Erlebnis wurde.

GB&B um den Sänger und Frontmann Oliver Karl wurde 2006 in einem Gartenstädter Keller gegründet. Die Liebe zum Rock ’n’ Roll brachte die Musiker zusammen. Peter Kampfer – Guitar – im „normalen Beruf“ Manager, Harald Hetzel – Drums – Metallbauer, Dr. Thomas Rupp – Guitar, Vocals – Orthopäde, Patrick Ott – Keyboard, Vocals – Werbetechniker und am Bass Stephan Karkovskis, Kraftfahrer.

Dass das Rockspektakel zu einem günstigen Eintrittspreis zu hören war, wurde unter anderem durch die Sponsoren Erler & Wöppel, SKS Schweißtechnik, Farbenhaus Bissantz, Physioprofis, Schies Wertelogistik und HU Dachbau ermöglicht.

GB&B hatten schon einige vielbejubelte Auftritte in der Region, zum Beispiel auf der Feudenheimer Kerwe. Ihre nächsten Termine sind: 9. Mai MC Huttenheim VaddertagsRock, 11. Juli Viernheimer Musiksommer und am 19. Oktober wieder bei der Feudenheimer Kerwe. Buchungen sind möglich unter E-Mail karl.oliver@allianz.de. *schi*

Thomas Rupp beim Solo. Foto: Michèle Karl

Bürgerverein Gartenstadt sagt Dankeschön

GARTENSTADT. Der Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. nimmt gerne den Jahreswechsel zum Anlass, um sich bei den Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten für deren Einsatz zu bedanken. Im zurückliegenden Jahr 2012 gab es nach Auffassung von Roland Weiß viel Lob aus der Bevölkerung für den zuverlässigen Einsatz der Polizei des Reviers Sandhofen und des Polizeipostens Waldhof. Es ist gute Tradition des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V., sich bei den Frauen und Männern der Schicht in der Silvesternacht stellvertretend für die Arbeit aller Kolleginnen und Kollegen zu bedanken. Dienst in der Silvesternacht stellt immer eine besondere Herausforderung an die Ordnungshüter dar. Denn erfahrungsgemäß ist bei den zu erwartenden ausgelassenen Feierlichkeiten zum Jahreswechsel das Eingreifen der Ordnungskräfte auch vermehrt vonnöten. Die Dienstgruppenführerin PHKin Silke Riedel und ihre Mannschaft, PHMin Petra Schilling, POK Marc Pfundstein, PHM Bertram Stolz, PHM Stefan Grimm, PHM Gregor Stomer und POM Christian Krüger, wissen aus Erfahrung um die Besonderheiten der Silvesternacht. Insgesamt konnten die Beamtinnen und Beamten des Reviers Sandhofen auf ein gutes Jahr 2012 zurückblicken. Gudrun Müller, Beiratsmitglied des Bürgervereins, und Roland Weiß, Kassier, wünschten der gesamten Mannschaft des Sandhofer Polizeireviers auch ein ruhiges Jahr 2013. *zg*

Die Silvesterschicht des Sandhofer Polizeireviers mit Beiratsmitglied Gudrun Müller und Kassier Roland Weiß. Foto: zg

KOMPAKT

Fortführung der Sportstättenbauförderung

STUTTGART. Der Ministerrat des baden-württembergischen Landtags hat die Fortsetzung der Projektförderung im kommunalen Sportstättenbau beschlossen. Kommunen und Sportverbände werden somit weiterhin beim Neubau und der Sanierung von Sportstätten durch das Land unterstützt. „Die Fortsetzung dieser Förderung durch das Land setzt ein wichtiges Zeichen und unterstützt die Sportentwicklung an einer kostenintensiven Stelle“, begrüßte die Landtagsabgeordnete Helen Heberer den Beschluss. Die derzeit geltenden kommunalen Sportstättenbauförderungsrichtlinien waren bis zum 31. Dezember 2012 befristet. Nach dem Kabinettsbeschluss werden diese ab 1. Januar 2013 in leicht veränderter Form erneut in Kraft gesetzt. *pm/red*

„Gemeinsam nach vorne gehen“

Premiere der großen Gewerbeschau Mannheim-Nord wirft ihre Schatten voraus

MANNHEIM-NORD/OST. Im Herzen des Nordens, auf dem Gelände des TV 1877 Waldhof e.V., wird in diesem Frühjahr erstmals ein ganz besonderes Ereignis stattfinden. Die Gewerbevereine Mannheim-Sandhofen, -Schönau, -Waldhof/ Gartenstadt und Käfertal veranstalten am 23. und 24. März 2013 unter dem Motto „Gemeinsam nach vorne gehen“ erstmalig zusammen die Gewerbeschau Mannheim-Nord.

Auf dem Vereinsgelände in der Boehringerstraße kann man sich dann einen Einblick über das attraktive und vielfältige Angebot von über 60 bereits jetzt fest angemeldeten Ausstellern verschaffen. Die Besucher erwartet ein attraktiver Branchenmix aus Handel, Handwerk und Dienstleistungen. Oberstes Gebot ist hierbei, die Vielfalt und die Qualität der regionalen Firmen in den Fokus zu rücken. „Die Zusammenarbeit untereinander und mit dem Vorstand des TV Waldhof klappt hervorragend“, wie Peter Beierlein vom Messebauunternehmen versichert. Und genau das sei die beste Voraussetzung für das Gelingen dieser „einzigartigen Sache“.

Das Gelände im Zentrum des Mannheimer Nordens liegt ideal und die Infrastruktur mit zwei Hallen und dem großen Außengelände bietet beste Voraussetzungen. Dazu kommen ein gutes Gastronomie- und Parkplatzangebot und die Anbindung an den ÖPNV mit einer Bushaltestelle direkt vor der Tür. „Auch wir vom Gewerbeverein Käfertal fühlen uns hier zugehörig und in diesen Zeiten geht es eben nur miteinander“, wie Ulrike Schaller-Scholz-Koenen betont. Auch die Vorstände des Gewerbevereins Sandhofen, Joachim Mainka und Reinhard Rohr, stehen voll und ganz hinter dem ersten gemeinsamen Projekt der Selbständigen aus allen vier Vereinen.

Mit auf dem Programm steht ein attraktives Rahmenprogramm für alle Altersklassen, welches auf der Bühne innen und außen stattfinden wird, um die Gäste zu unterhalten. Hierbei wird der TV Waldhof 1877 sich stark einbringen. „Wir haben viele Gruppen und Abteilungen, die hier mitwirken werden“, so Georg Neumann und Dieter Heissler vom Vorstand des Sportvereins. Es wird Tanz- und Sportveranstaltungen, eine „Schuhe-Haare-Schmuck-Schau“, auch verschiedene Info-Shows, wie zum Beispiel zum Thema Auto-Unfall-Absicherung geben. Desweiteren werden verschiedene Künstler der Region zu Autogrammstunden bereit stehen, eine Kindereisenbahn fahren, eine Modenschau gezeigt und verschiedene Vorführungen von Hilfsorganisationen die Besucher informieren. Eine Bäckerei wird live Brot backen und ein umfangreiches kulinarisches Angebot rundet das Ereignis ab. Die Eröffnungsrede hält Erster Bürgermeister Christian Specht. Die Gewerbeschau wird an den beiden Tagen jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet sein. *dol*

Es sind noch Flächen und Stände frei. Deshalb bieten die Veranstalter auch weiteren Gewerbetreibenden, die nicht in einem Verein organisiert sind, teilzunehmen.
Bei Interesse kann man sich unter p.beierlein@muw-messebau.de, Telefon 0621-7274915 oder den Vorständen der Gewerbevereine selbst informieren bzw. anmelden.

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.
Ihre Spende macht den Unterschied!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 87 19 68
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801
BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

www.stadtteil-portal.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Frisörteam Lucia Santovito Kopper

♥-lichen Glückwunsch zum 20-jährigen Firmenjubiläum!
Liebe „Chefin“ wir gratulieren herzlich und danken Ihnen für die gute Ausbildung, Ihre Geduld mit uns und das hervorragende Arbeitsverhältnis. Es macht uns Freude bei Ihnen arbeiten zu dürfen.
Sara Friseurin
Yannick & Marcel Auszubildende

Conny´s Nailart
Ihr Nagelstudio in Sandhofen ...
Liebe Lucia,
zu Deinem 20-jährigen Firmenjubiläum wünschen wir Dir alles Gute.
Weiterhin gute Ideen und Kreativität.
Herzlich, Conny mit Team.
Öffnungszeiten Nagelstudio
Mo. + Fr. 8.30 - 11.30, 14.00 - 15.30, 17.00 - 19.00 Uhr
Di. + Mi. 8.30 - 16.00 Uhr - sowie nach Terminvereinbarung
MA-Sandhofen, Birnbaumstraße 1
Tel. 0621 - 78 95 773

Frisörteam Lucia Santovito Kopper
Liebe Lucia,
zu Deinem 20 jährigen Firmenjubiläum 2013
möchten wir Dir herzlich gratulieren. Wir wünschen Dir weiterhin alles Gute, Gesundheit und viele nette Kunden. Bleib wie Du bist, liebenswert, kompetent und ideenreich.
Wir legen unsere Köpfe auch weiterhin vertrauensvoll in Deine Hände.
Kunden und Freunde des Frisörteams Lucia Santovito Kopper

20 Jahre
Frisörteam Lucia Santovito Kopper

Salon Kopper seit 15 Jahren im Hotel Weber

SANDHOFEN. Im Dezember 2012 war der Friseursalon Kopper seit 15 Jahren im Hotel Weber, am Viernheimer Weg 11, ansässig. Die lebhafte Friseurmeisterin Lucia Kopper-Santovito managt das Geschäft und behütet auch noch ihre Familie mit der elfjährigen Tochter Juliana. Im hellen und freundlichen Salon arbeiten zurzeit eine Friseurin und zwei Jungstylisten.

Ständig ist die Friseurmeisterin bestrebt sich weiterzubilden. Deshalb besuchte sie schon mehrfach Auslandsseminare. Frau muss ja sehen, was dort modisch angesagt ist, aber auch in Hamburg oder Berlin bildet sie sich beruflich weiter. Bei den Friseurweltmeisterschaften, 2012 in Mailand und in diesem Jahr in London, ist sie interessiertere Besucherin. Lucia Kopper-Santovito machte ihre Ausbildung im Salon Cloeser auf der Schönau. 1993 wagte sie die Selbständigkeit mit Frau Mielke in der Sandhofer Sonnenstraße. Ihren Meisterbrief erhielt sie im Jahre 1991. Sie arbeitet eng mit der Firma Schwarzkopf zusammen und hat Farbexperten-Seminare in Hamburg besucht. Circa 20 Auszubildende durchliefen die Lehre in ihrem Salon. Engagiert präsentierte sie schon mehrere Modenschauen und war 2008 Sponsorin der Grün-Weiss-Schönau Prinzessin Stephanie III. Der Beruf macht ihr immer noch großen Spaß und sie behauptet von sich selbst, dass sie eine Friseurmeisterin mit Herzblut ist. *schi*

Frisörteam Lucia Santovito Kopper
Wir laden ♥-lich ein am
1. Februar, ab 16 Uhr, mit uns im Salon, zu feiern.
20 Jahre Friseurteam Lucia Santovito Kopper.
Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Kunden, Mitarbeitern, meiner Familie und Freunden für ihr Vertrauen und Unterstützung bedanken.
Lucia Santovito Kopper
Öffnungszeiten:
Di, Do+Fr, 9 - 18 Uhr, Mi, 9 - 20 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr
Mannheim-Sandhofen · Viernheimer Weg 11 (im Hotel Weber)
Telefon 0621/783257

Starke Frauen - starke Mode
Wir haben schöne Winterware bis zu 50% reduziert
Bei uns finden Sie Ihr neues Lieblingsstück!

CHALOU · top secret · KjBRAND · MONA LISA · SERENA MALIN · GODSKE GROUP
Big&Beauty
Damen-Mode in Gr. 40 bis 60
Ernst-Ludwig-Straße 26 I 68623 Lampertheim
Tel. 06206 - 56764 I www.bigundbeauty.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

SEI DABEI !
Gewerbeschau Mannheim Nord
Eintritt Frei
23-24. März 2013
11-18 Uhr
Am Sportpark, Boehringerstraße 5
68307 Mannheim
auch auf Facebook
Gemeinsam nach vorne gehen
Die Gewerbaustellung zeigt einen Querschnitt der in Mannheim Nord ansässigen Unternehmen mit ihren hervorragenden Produkten, hoher Fachkompetenz und guter Qualität.
Haben Sie Interesse Ihr Unternehmen zu präsentieren?
Dann Melden Sie sich an.
Kontakt:
Telefon 0621/7274915
E-mail Kontakt@muw-messebau.de
M&W GmbH
Bund der Selbständigen Mannheim Nord · Gewerbeverein Sandhofen · Joachim Mainka · BDS Ortsverband MA-Schönau e.V. Wir tun was für Sie!

AUTO CHECK
Reifen-Service
Unser Angebot für Sie:

205/55R16 91H
DUNLOP WIN-3D
incl. Montage und Wuchten
€ 99,-
Auto Sebastian
Speckweg 28-30 • 68305 Mannheim • Tel. 0621/75 13 81

MöbelMacher Denk • Klä Amsel

Inh.: Peter Denk
Graßmannstraße 4 • 68219 Mannheim
Telefon: 0621/ 893100 • Fax: 0621 / 893391
kontakt@moebelmacher-denk.de
www.moebelmacher-denk.de
www.klae-amsel.com
Sie haben enge Räume und wollen dennoch einen praktischen Nutzen mit einem edlen Holzschrank verbinden. Wir passen unsere Möbel den Gegebenheiten an. Fordern Sie uns heraus.
Wir fügen einen Schrank in ihre Dachkonstruktion harmonisch ein. Enge Ecken und spitze Dächer können durchaus wohnlich und praktisch genutzt werden. Wir bringen Ideen unters Dach!
Spitze Winkel, flache Dächer, verwinkelte Kellerräume- wir bauen Schränke, wo Sie sie brauchen.
Das geht nur mit Möbel nach Maß vom MöbelMacher.

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Willkommen im Schlamperparadies

von Iris Welling

Alex kniete vor seinem Schrank und sortierte Hosen, Pullover, Bücher, Schuhe und Socken. „Dauernd soll ich aufräumen“, brummelte er, „das ist ja soooo langweilig!“

„Langweilig, langweilig“, kam das Echo aus dem Schrank. Alex staunte. Wie konnte ein Echo aus seinem Schrank kommen? Doch da war es schon wieder. „Langweilig! Aufräumen ist langweilig!“

Alex kroch in den Schrank und entdeckte, versteckt hinter den Pullovern, einen engen Tunnel, der nach oben führte und vor einer winzigen Tür endete. Alex öffnete sie zaghaft und spähte hindurch. Wo war er hier?

„Trau dich nur heraus“, piepste ein schrilles Stimmchen. Vor Alex stand ein Zwerg mit roten Haaren, der ausgiebig in der Nase bohrte. „Ich bin Zaki, der Ober-Schmuddel. Bei uns wird es dir gefallen! Weil hier das Schlamperparadies ist!“ Alex sah sich um. Überall lagen leere Flaschen, Dosen und Bananenschalen herum und es schien niemanden zu stören – im Gegenteil, da waren noch mehr Schmuddels und jeder warf seinen Abfall irgendwo hin. „Ach, meine Schuhe drücken heute wieder“, stöhnte Zaki. Schwupps, zog er die Stiefel aus und warf sie ins Gebüsch. „Komm mit, ich zeig’ dir alles!“

In den Gärten vor den Häusern türmten sich Berge von Müll, nur vor einem einzigen Haus war der Müllberg etwas kleiner. „Bäh.“ Zaki streckte die Zunge heraus. „Sieh nicht genau hin. Da wohnt Zimpi. Er ist der einzige Ordentliche hier. Ständig räumt er auf – und ständig müssen wir ihm etwas von unserem Müll über den Zaun werfen, damit er es wenigstens ein klein bisschen gemütlich hat. Der lernt nie, was Spaß macht. Wer nicht aufräumt, hat mehr Zeit zum Spielen, findest du nicht?“

„Klar“, stimmte Alex zu. Je mehr er vom Schlamperparadies sah, desto besser gefiel es ihm. In der Reinigung ließen sich die Schmuddels ihre neuen Hosen und Pullover mit Marmelade- und Schokoladenflecken verschönern und die Friseure wuschen keine Haare, sondern schmierten Kaugummi und Zahnpasta hinein. Abfalleimer waren keine zu sehen, stattdessen erblickte Alex überall Schilder, auf denen stand: „Müll sofort auf den Boden werfen! Mitnehmen streng verboten!“ „Hier bleibe ich“, freute sich Alex, „ich geh’ nur schnell zurück in mein Zimmer und hole ein paar von meinen Sachen!“

„Wozu denn?“, rief ihm Zaki hinterher. „Hier geht doch alles kaputt.“ Aber Alex lief zurück in sein Zimmer und kletterte mit vollgepacktem Rucksack zurück ins Schlamperparadies. Kaum war er draußen, durchwühlten die Schmuddels seinen Rucksack. „Was ist das denn?“, fragte einer und rollte Alex’ Lieblingsposter auseinander, „igitt, wie fruchtbar neu das aussieht!“ Er warf das Poster auf den Boden und trampelte mit seinen schmutzigen Füßen darauf herum. Ein anderer Schmuddel kickte Alex’ CDs durch den Sand. Zaki blätterte im Briefmarkenalbum. „Hübsch-hässlich-ordentlich“, knurrte er, knabberte an einer Marke und spuckte sie wieder aus. „Bäh, das schmeckt nicht!“ „Moment mal“, protestierte Alex, „das sind meine Lieblingssachen, die müssen sauber bleiben!“ „Sauber“, kreischte Zaki, „dieses furchtbare Wort ist hier streng verboten!“ Drohend kamen die anderen Schmuddels auf ihn zu. Plötzlich fand es Alex nicht mehr soooo toll hier. „Sauber“, sagte er noch einmal laut, „blitzblank, schneeweiß!“ Die Schmuddels kreischten und stürmten davon. Eilig packte Alex seine Sachen in den Rucksack und kletterte zurück in sein Zimmer. Schnell räumte er seinen Schrank auf, damit die Schmuddels nicht auf die Idee kamen, ihn zu verfolgen. „Na, sieh mal an“, staunte seine Mutter später, „das ist aber ordentlich hier!“

„Ach, weißt du“, seufzte Alex, „ein kleines bisschen Ordnung ist manchmal ganz gut!“

Seit 15 Jahren Hilfe für Kinder vor Ort

Kindermittagstisch der Caritas Konferenz St. Lioba lud zum Neujahrsempfang

WALDHOF. „Ich bin glücklich“, erklärte Waltraud Roos den Anwesenden beim Neujahrsempfang, „euch einmal alle hier persönlich zu sehen, um euch zu danken und euch in die Arme nehmen zu können. Ich habe alles euch zu verdanken“. Als erste Vorsitzende der Caritas Konferenz St. Lioba zeigte sie sich sehr erfreut, viele Freunde und Förderer, die dem Mittagstisch auf dem Waldhof die Treue halten, um bedürftige Kinder des sozialen Brennpunkts zu unterstützen, begrüßen zu können. Ihr besonderer Dank galt dem „Lions Club“ und dem „Round Table“, die mit den Kindern, neben finanziellen Zuwendungen, auch einmal im Monat Basteln oder Theater spielen. Teammitglied Guido Karcher wurde ebenso für seinen ehrenamtlichen Einsatz gedankt wie den Köchinnen und Köchen, die kräftigen Beifall erhielten.

An der langen Tafel kamen die Freunde des Kinder-Mittagstischs zusammen. Foto: Dolenz

Waltraud Roos gibt mit ihrem fleißigen Team seit 1998 mehrmals die Woche aufopferungsvoll ein warmes Mittagessen für Kinder aus, die sonst keine gesunde Mahlzeit bekommen würden. Das Küchenteam achtet dabei sehr darauf, dass die Speisen für die bis zu 120 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren immer mit frischen Lebensmitteln und vitaminreich zubereitet werden. Darüber hinaus erhalten Kinder Unterstützung in ihrer Entwicklung und bei sozialen Fragen. Auch Kleider und Kinderausstattung werden bedürftigen Familien zur Verfügung gestellt. Diese können, ebenso wie alleinerziehende Mütter, mitessen und kommen oft sogar wenige Tage nach der Geburt eines Babys, um sich zu stärken und auszutauschen.

Der Kinder-Mittagstisch von Waltraud Roos war die erste Einrichtung dieser Art in der Region. Zum Dank für die große Unterstützung servierte man nun allen Freunden und Förderern nach einem Sektempfang ein deftiges Abendessen, bestehend aus Kassler mit Kraut. Aus dem Gemeinderat informierten sich Gabriele Katzmarek und Roland Weiß über die Arbeit der Einrichtung. Neue Freunde und Interessierte sind jederzeit willkommen, ebenso Sach- und Geldspenden. Mehr ehrenamtliche Helfer würden auch einen zusätzlichen Öffnungstag ermöglichen. *dol*

Nähere Infos unter www.kinder-mittagstisch.de oder man kommt einfach an einem Dienstag zwischen 10 und 14 Uhr beim Kinder-Mittagstisch in der Frohen Zuversicht 5, Waldhof-Ost vorbei.

Abzug der letzten Black Hawks Helis

Amerikaner räumen Flugplatz Coleman

SANDHOFEN. Große Freude und Genugtuung herrscht bei den Bewohnern der nördlichen Stadtteile Mannheims. Im Dezember vergangenen Jahres haben die letzten 15 Black Hawks Hubschrauber des 214. Amerikanischen Heeresflieger Regiments die Coleman-Kasernen endgültig in Richtung Wiesbaden verlassen. Nun sind nur noch wenige Dienststellen dort stationiert, wie das Militärgefängnis und die Post; aber auch diese Einrichtungen werden bis 2015 die Coleman-Baracks verlassen.

Somit stehen dann weit über 200 Hektar, bisher von den Amerikanern, genutzte Flächen für künftige zivile Nutzungen bereit. Die Initiative lebenswerter Mannheimer Norden, der Arbeitskreis Gesellschaft und Soziales der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen machen sich schon seit geraumer Zeit Gedanken über die Zukunft des ehemaligen Militärflughafens. Ebenso die Bürgerinitiativen von der Blumenau und dem Scharhof „Auf keinen Fall einen zivilen Flugplatz“ ist die einhellige Meinung der Initiativen. *schi*

Senat des Carneval-Club Waldhof feiert Fasnacht im Seniorenzentrum

WALDHOF. Eine tolle Abwechslung vom gewohnten Alltag im Seniorenzentrum Waldhof war auch dieses Jahr wieder die Karnevalsitzung, die der Senat vom Carneval-Club-Waldhof im großen Aufenthaltsraum der Einrichtung abhielt. Senatspräsidentin Elke Schmidt hatte sich wieder viel Mühe bei der Vorbereitung der Veranstaltung gemacht und führte auch selbst durch die Sitzung. Umrahmt von den Senatorinnen Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl und Rita Kilian-Weik, Senator Alexander Manz, Senatsvizepräsident Michael Geis und CCW-Elferratspräsident Rolf Remmele an der Front zogen auch zahlreiche weitere Senatoren mit ein. Für den reibungslosen Ablauf der Technik sorgte Elferrat Jürgen Bellgardt. Schon beim ersten Auftritt des Tanzmariechens Alina Gräff war den Heimbewohnern die Freude anzusehen, die die akrobatische Vorführung der kleinen Tänzerin auslöste. Genauso war es auch beim süßen „Biene Maja Tanz“ der Jugendgarde in ihren wunderschönen Kostümen, der ebenfalls viel Beifall erhielt. Alle bekamen als Dankeschön auch noch ein Wand-Sparschwein als Geschenk von Elke Schmidt. Auch bei der Heimleitung bedankte sie sich mit einem Präsent und dem CCW-Jahresorden.

Senatspräsidentin Elke Schmidt (r.) und Senatorin Rita Kilian-Weik schunkeln mit den Heimbewohnern. Foto: Dolenz

Die Lacher auf seiner Seite hatte Otto Klemm in der Bütt. Der Senator der Spargelstecher sorgte als Heiratsschwindler für Stimmung: „Wer nix erheiert odda erbt, der bleibt arm bissa sterbt“, so sein Fazit. Zwei „Schlawiener“ waren ebenfalls mit von der Partie, denn unter diesem Namen sorgten Adolf Störtz und Erwin Weidner für die musikalische Umrahmung und viele fröhliche Schunkelrunden. Im ansprechend fasnachtlich dekorierten Saal wurden den Nachmittag über viele Raketen abgefeuert und manch ein Bewohner trug gar stolz seine eigene Kappe, die ihn als einstigen Aktiven in der Fasnacht erkennen ließ. Zeiten, in denen so mancher noch jünger und gesund war.

Zum Ende sorgte noch eine Abordnung der Karlsterner Hexenzunft für einen Schlussakkord. Unter lautem Trommelwirbel stürmten sie in ihrer alemannischen Häs und Larv den Saal und mischte diesen ordentlich auf. Auch wurde zur Belustigung der Heimbewohner noch eine junge Dame auf dem Folterstuhl verstrubbelt und musste die 13 Items der Zunft geloben. Zunftmeister Tobias Schüpferling schien dabei wieder ganz in seinem Element. Die gelungene Veranstaltung endete von der Zeit her, als das Abendessen im Haus anstand. *dol*

Christina Detmers neue Bezirksbeirätin

CDU Bezirksbeirat Waldhof/Gartenstadt/Luzenberg verjüngt sich

WALDHOF/GARTENSTADT. Der CDU Ortsverband Waldhof/Gartenstadt hatte sie im Oktober als Nachfolgerin für Klaus Schillinger mit großer Mehrheit gewählt; nun bestellte auch der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung Christina Detmers zur neuen Bezirksbeirätin für die Stadtteile Waldhof, Gartenstadt und Luzenberg.

Christina Detmers ist Gartenstädterin, verheiratet und hat zwei Kinder. Die 38-jährige kaufmännische Angestellte ist vor allem im Bürgerverein Gartenstadt aktiv und dort seit zwei Jahren Sprecherin des Beirates. Außerdem engagiert sie sich seit fünf Jahren als Lehrbeauftragte für Bildende Kunst an der Eduard-Spranger-Förderschule. Im CDU Ortsverband Waldhof-Gartenstadt ist sie als Schriftführerin, Pressereferentin und Internetbeauftragte tätig. Ihre Schwerpunktthemen liegen vor allem im Schul- und Bildungsbereich.

Klaus Schillinger hatte nach vielen Jahren engagierter Bezirksbeiratsarbeit sein Amt niedergelegt, auch um, wie er selbst sagte, „jüngeren Menschen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv in das politische Geschehen einzubringen“. „Ich danke Klaus Schillinger für sein großes Engagement in der CDU und seinen unermüdlichen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger im Mannheimer Norden und freue mich sehr, dass er uns weiterhin beratend und manchmal auch mahnend zur Seite stehen wird“, dankte der Ortsvorsitzende Alexander Manz seinem Vorstandskollegen und Freund. Mit dem Ausscheiden von Klaus Schillinger musste auch das Amt des Bezirksbeiratssprechers neu besetzt werden. Diese Aufgabe übernimmt künftig Alexander Manz. „Ich freue mich sehr, dass mit Christina Detmers eine engagierte Mitstreiterin nachgerückt ist. Mit unserem nun verjüngten Bezirksbeiratsteam haben wir einen guten Grundstein für unsere künftige politische Arbeit gelegt. Wir möchten jederzeit für die Bürger Ansprechpartner sein“, so Alexander Manz. *zg*

Die neue Bezirksbeirätin Christina Detmers. Foto: zg

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Barrierefreier Umbau fängt beim barrierefreien Einkauf an

Großzügige Ausstellungsfläche bei Platten-Noll. Foto: zg

BÜRSTADT. Platten-Noll hat regelmäßig gehbehinderte Kunden und Rollstuhlfahrer, die die barrierefreie Einkaufsmöglichkeit sehr schätzen.
Das fachmännisch geschulte Personal beantwortet gerne alle Fragen über Fliesen und deren Verlegung. Auf über 500 qm Ausstellungsfläche bietet Platten-Noll ein umfangreiches Angebot an Fliesen namhafter Fabrikate aus dem In- und Ausland in allen Preisklassen. Um den Kunden immer die neuesten Fliesentrends zu zeigen, werden die Ausstellungsräume ständig aktualisiert und erweitert. Neben der gesamten Palette für den privaten Innen- und Außenbereich umfasst das Sortiment auch eine Vielzahl spezieller Fliesen für die gewerbliche Nutzung sowie ausgefallene Formteile, Rosetten und Bordüren. Auch alle Verlegematerialien für die verschiedensten Untergründe sowie Verlegewerkzeuge und Hilfsmittel sind hier erhältlich. Der Verleih von Fliesenschneidern gehört zum Service dazu. Das breite Spektrum an Reinigungs- und Pflegemitteln für alle Fliesen und Natursteine rundet das Sortiment ab. Das großzügige Warenlager verfügt über nahezu 1.000 Palettenstellplätze, in denen nicht nur topaktuelle Fliesenserien, sondern auch Bestände älterer Fliesensorten für die Sanierung gelagert werden. Das Team von Platten-Noll berät Sie gerne über fachgerechte Isolierungen sowie die Verlegung, damit Ihr Balkon ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen gestaltet werden kann. Überzeugen Sie sich selbst vom umfangreichen Angebot an Fliesen vor Ort in Bürstadt. *zg/red*

Weitere Informationen unter www.platten-noll.de

Auf Wiedersehen Lina und Karl Wowy

Karl Wowy, Jubilar Albert Schwärzler und KIG-Vorsitzender Willi Hamberger (v.l.) im Kreis der Schönauer Buwe. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Nun ist es so weit, Lina und Karl Wowy haben am 19. Januar ihre Metzgerei in der Rastenburger Straße geschlossen. Ein herber Verlust für den Stadtteil, da das Ehepaar Wowy mit Leib und Seele für „ihre Schönau“ gewirkt hatte. Beim Neujahrsempfang bedankte sich der Vorsitzende der KIG Schönau, Willi Hamberger, für das langjährige Engagement von Familie Wowy für den Stadtteil. Auch die Nord-Nachrichten wünschen eine schöne und gesunde Unruhezeit im neuen Domizil, sagen ein herzliches Dankeschön an Lina und Karl Wowy und hoffen, dass beide noch oft auf der Schönau vorbeischauen. *schi*

Das Team der Nord-Nachrichten und des Verlags SOS Medien bedankt sich bei Familie Wowy für zehn Jahre Kundentreue und angenehme Zusammenarbeit auf der Schönau.

Wir wünschen einen erholsamen Ruhestand sowie alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Verlag • Werbeagentur • Internet

TONIS LADEN aktuell
Liebe Lina, lieber Karl Wowy,
zu Eurem wohlverdienten Ruhestand
wünschen wir Euch alles Gute.
Danke für Euren Einsatz für die Schönau
Memeler Str. 21 · Ma-Schönau · Tel. 0621-7886793

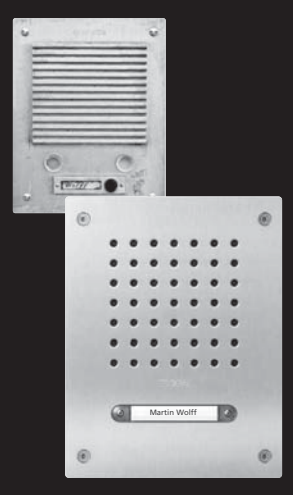
Augenoptik Constanze Sweeney ... einfach gut sehen
Augenoptikermeisterin
Wir wünschen Lina und Karl Wowy für ihren Ruhestand alles Gute!
Genießen Sie den neuen Lebensabschnitt!
Mannheim-Schönau · Memeler Str. 15 · Tel 0621-782754

NEU BEI UNS!
Ticketvorverkauf für Konzerte etc.
Schäänau Wear
Sandhoffe Wear
Monnem Wear
Klamodde wie ma räddä
Lina und Karl Wowy wünschen wir alles Gute und Gesundheit für den Ruhestand!
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag 5.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag 6.00 - 22.00 Uhr
bft - Tankstelle Volker Lautensack
68307 Mannheim - Schönau
Telefon: 0621 - 7895494
Fax: 0621 - 7895495

Elektro Kehl
Elektroanlagen
über 50 Jahre
Wir bedanken uns bei Lina u. Karl Wowy für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschen für den verdienten Ruhestand alles Gute.
E-Check
Posener Straße 45 · 68307 Mannheim
Tel.: 0621/78 27 67 · Fax: 0621/78 99 89 02

RUND UMS HAUS

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Aus Alt mach Neu

SSS SIEDLE
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstraße13
68307 Mannheim
Tel.: 0621/77 39 50
www.elektroherbel.de

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
auch Meterware
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
Neues Bad
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Süss
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach.

• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
VATh
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

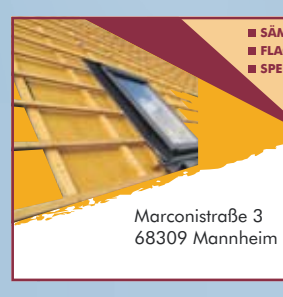
Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

DAS RICHTIGE HÄNDCHEN FÜR GUTE IDEEN

UND IMMER MIT SYSTEM
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 06 21 / 77 12 78 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621 / 77 36 12 info@schreinerei-weiser.de


■ SÄMTLICHE DACHARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG
■ FLACHDACHSANIERUNGEN ■ GERÜSTBAU
■ SPENGLERARBEITEN
SEIT 1924
THOMAS BECKER DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie´s geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15_Fax: 0621/77 26 28

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
■ Entwurf
■ Planung
■ Bauleitung
■ Energieausweis
■ Wertermittlungen
■ Bauschadensgutachten

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Umweltschutz durch Energieeinsparung

KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre in Familienbesitz
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rollos
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 25 · 68309 Mannheim

Medizinische/n Fachangestellte/n gesucht

Gynäkologische Praxis sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n motivierte/n, freundliche/n
medizinische Fachangestelle/n
zunächst auf 400€ Basis.

Dr. med. Heidrun Heinz

FRAUENÄRZTIN

Bitte senden Sie Ihre
schriftliche Bewerbung an:
Dr. Heidrun Heinz • Mönchplatz 11 • 68307 Mannheim

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.

Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.

Ihre Spende macht den Unterschied!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 87 19 68
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801
BLZ 670 505 05 • **www.krebskranke-kinder.de**

mode-englaender.de

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11 · 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 · Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de · www.sosmedien.de
Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi),
Freie Mitarbeit: Claudia Dolenz (dol), Gisela Drechsler (dre)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau),
Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim,
Service-Tel. 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/13 vom Januar 2013
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof

Hotel-Gasthof „Zum Adler“	Ausgasse 1
Autohaus Fenzel	Bürstadter Straße 27
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Glückskiste	Domstiftstraße 6
IKEA	Frankenthaler Straße 123
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Salon Rita	Hanfstraße 4
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse	Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann	Schönauer Straße 24
Blumen Beier	Viernheimer Weg
Ladenkiosk „Stich“	Spinnereistraße 6
Reichert‘s Blumengalerie	Spinnereistraße 11

Schönau / Blumenau

Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Sparkasse	Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 17-19
Toni`s Lädchen	Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau	Memeler Straße 51
Metzgerei Wowy	Rastenburger Straße 62

Waldhof / Gartenstadt / Luzenberg

Bürgerdienst Waldhof	Alte Frankfurter Straße 23
Toto-Lotto Brüchle	Speckweg 132
Sparkasse	Hanauer Straße 50
Volksbank Rhein-Neckar	Ecke Waldstraße/Waldpforte
Volksbank Sandhofen	Langer Schlag
Hetzel Schreibwaren	Freyaplatz
Kiosk Mahl	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Oppauer Straße 7
Blumenhaus Ingrid	Glasstraße 16
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.	Boehringerstraße 5
Kulturverein Waldhof e.V.	Speckweg 18

Weihnachtsfeier bei den Speckwegsiedlern

WALDHOF. Die Weihnachtsfeier der Speckwegsiedler fand unter der Mitwirkung der Kinder- und Jugendgruppe des Harmonika Clubs Rheingold statt. Sie erzählten die Weihnachtsgeschichte, untermalt mit Solostücken. Der Erzähler war Kassier Bernd Wachter.

Nach dieser Eröffnung begrüßte die 1. Vorsitzende Monika Rittmann alle Gäste. Besonders den Landesvorsitzenden a. D. Hubert Perl mit Gattin, den Landesvorsitzenden Harald Klatschinsky, die Stellvertretende Kreisvorsitzende Karin Pacel mit Gatten, Stadtrat Roland Weiss und den 1. Vorsitzenden des Kulturvereins Waldhof, Stefan Höß. Alle Gäste wurden mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee versorgt. „Alles ver umme!“

Nach einem Musikstück der Kinder wurden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vorgenommen. Für 10 Jahre: Alexander Träber, Lothar Schweiger, Wolfgang Leutz, Anja Loth und Jürgen Friedrich. Für 25 Jahre: Peter Donkers, Kurt Egner, Heinz Ehls, Roland Feindel, Kurt Kuznik, Walter Lutz, Klaus Rückert, Ernst Windhager und Manfred Wojtalla. Für sage und schreibe 40 Jahre wurde Doris Heitlinger geehrt.

Der Nikolaus, der schon sehnlichst erwartet wurde, hatte einen schweren Sack voller Geschenke für die Kinder dabei. Für jeden ein Päckchen und einen Schoko-Weihnachtsmann. Den Trägern der Verbandszeitschrift „Familienheim und Garten“ wurde gedankt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, die sie jeden Monat bei Wind und Wetter ausüben. Dann kam der Leckerbissen „Shorty und Mike“! Die Gäste waren allesamt begeistert. *zg/red*

Geehrte Speckwegsiedler. **Foto: zg**

Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung

Von August Mehl / Co-Autor „Wir sind Patent“

Alfred Bachstein, St. Laurentius Käfertal, Bernhard Völker, Maria Hilf Almenhof, und Karl Jauch, Guter Hirte Schönau (v.l.n.r.).
Quelle: Chronik Guter Hirte

Der erste Neupriester

Der erste Neupriester in der Gemeinde Guter Hirte, Karl Jauch aus Blumenau, empfing am 2. Februar 1958 die Diakonatsweihe und wurde am 18. Mai 1958 im Freiburger Münster von Erzbischof Dr. Schäufele zum Priester geweiht. Mit ihm Alfred Bachstein aus Käfertal und Bernhard Völker vom Almenhof. Kurat Ferdinand Veit fuhr mit Gemeindemitgliedern nach Freiburg, um dieser Feierlichkeit beizuwohnen. Am Tag des heiligen Pfingstfestes im Mai 1958 feierte Karl Jauch in der Kirche unter großer Beteiligung der Pfarrgemeinde seine Primiz. Diesem Festtag ging eine dreitägige geistige Vorbereitung der Gemeinde voraus. Als Prediger war Religionslehrer Lang dabei. Der Neupriester wurde am Pfingstsamstagabend von Geistlichkeit und Gemeinde feierlich empfangen. Am Hauptportal begrüßte Kurat Veit den Primizianten. Er überreichte ihm als symbolisches Zeichen des Priesters die liturgischen Gewänder und begleitete ihn anschließend durch die vollbesetzte und festlich geschmückte Kirche zum Altar. Nach einer sakramentalen Andacht, bei der auch der Kirchenchor mitwirkte, erteilte der Neupriester den Primizsegen. Am Pfingstsonntag war das feierliche Primizamt. Festprediger war Pfarrer Alfons Gäng und der Kirchenchor sang unter der Leitung von Ludwig Kümmerlin die Mozart-Messe, an der Orgel von Hildegard Amend begleitet. Unter den Festgästen waren Pfarrer Johann Rebel und Kaplan Hermann Ehrlenbach. Im Anschluss an den Festgottesdienst fand die weltliche Feier im engen Kreis in Blumenau statt. Als Vertreter der Gemeinde waren die Stiftungsräte Amend und Manhardt eingeladen. Diese überbrachten Karl Jauch die Glückwünsche der Pfarrgemeinde und als Geschenk eine Schreibmaschine. In der Jesuitenkirche wurde mit den drei Mannheimer Neupriestern eine Priesterfeierstunde gehalten, wobei den Gläubigen zum Schluss der Primizsegen erteilt wurde. Nach kurzem Erholungsurlaub wurde Jauch am 11. Juni 1958 als Kaplan nach Schriesheim angewiesen.

➜ **In der nächsten Folge lesen Sie, wie Ferdinand Veit zum Stadtpfarrer ernannt und der Kindergarten St. Raphael gebaut wurde.**

Weihnachtsfeier der Siedlergemeinschaft Neueichwald I

GARTENSTADT. Die Siedlergemeinschaft Neueichwald I veranstaltete im Dezember im vollbesetzten Gemeindesaal der Gnadenkirche ihre Weihnachtsfeier. Es war ein schönes und besinnliches Fest, bei dem die Mitglieder einen Nachmittag lang dem Vorweihnachtsstress entfliehen konnten. Bei Kaffee und von den Siedlerfrauen selbst gebackenen Kuchen führte Gemeinschaftsleiter Hans-Peter Wozny durch das Programm.

Die Kinder des evangelischen Kindergartens Himmelsstern traten als Wichtel auf die Bühne. Der Nikolaus, Uli Gärtner, beschenkte die Kinder dafür mit Süßigkeiten. Im Anschluss erzählte er von einem persönlichen Erlebnis auf dem Weihnachtsmarkt, bei dem sich die Frage ergab: „Wem gehört Weihnachten?“ Danach wurden auch die Senioren der Gemeinschaft mit einer Tüte beschenkt. Ein Höhepunkt war der Auftritt von Christa Krieger von der Freilichtbühne. Sie las Geschichten zum Schmunzeln und Nachdenken und begeisterte damit das Publikum. Auch half sie dem Gemeinschaftsleiter Hans-Peter Wozny beim Anstimmen von gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern. Zu gewinnen gab es bei einer Verlosung ein Damenfahrrad, gesponsert von der Firma Schies Wertelogistik GmbH, und einen „Fresskorb“, gefüllt mit Wurst und Süßigkeiten beim Schätzspiel. Den fleißigen Helfern, auch denen, die schon Tage zuvor den Tannenbaum aufgestellt und den Gemeindesaal festlich geschmückt hatten, ist es zu verdanken, dass es wieder ein gelungenes Fest wurde. *zg/red*

Die Kinder des evangelischen Kindergartens Himmelsstern traten als Wichtel auf. **Foto: zg**

Jahresabschlussfeier des Verbands Wohneigentum

GARTENSTADT. Viele aktive Vorstände der Siedlergemeinschaften in der Kreisgruppe Mannheim durfte Gisela Hinderberger, die im Januar zur ersten Vorsitzenden der Kreisgruppe Mannheim im Verband Wohneigentum gewählt worden war, im Saal der Gnadenkirche zur Jahresabschlussfeier begrüßen. Zusammen mit der in diesem Jahr für langjährige Tätigkeit im Kreisvorstand geehrte 2. Vorsitzenden Karin Parcel führte sie durch das abwechslungsreiche Programm. Gleich zu Beginn stimmte Sabine Valentin mit zwei weihnachtlichen Liedern die Zuhörer auf Weihnachten ein. Beschwingt las die Sängerin eine heitere Kurzgeschichte über das Schenken zu Weihnachten vor.

Danach trug Karin Parcel die besinnliche Weihnachtsgeschichte „Die Apfelsine“ vor. Heiter ging es bei der Weihnachtsanekdote des Gemeinschaftsleiters von Casterfeld Thomas Steinbrenner, Beisitzer in der Kreisgruppe, zu. Nach einem Drei-Gänge-Menü bescherte der Nikolaus die fleißigen Vorstände mit schönen Geschenken und gab ihnen außerdem eine nachdenkliche Botschaft mit auf den Weg. „Wem gehört eigentlich Weihnachten?“, erörterte der Nikolaus in der Gartenstadt, und das in einer besinnlichen Weise, als ob Ulrich Gärtner diese Rolle auf den Leib geschrieben wäre.

Den Helferinnen und Helfern, allen voran Claudia Redlich und Bärbel Schmidl aus der einladenden Siedlergemeinschaft Gartenstadt, überbrachte er persönlich seine Geschenke und verband damit einen herzlichen Dank für den gelungenen Abend. *zg/red*

Mehr Berichte finden Sie auf www.stadtteil-portal.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Bestattungen EISENBEIS
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 95
Taubenstraße 1, 68307 Mannheim
geprüfter Bestatter
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen I Scharhof I Blumenau I Schönau

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985
Angelika Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Hans Kaufmann
Grabmale
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664
Hans Kaufmann Stein

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11
www.stadtteil-portal.de

SIEGMANN
Grabmalkunst
G S
Familienbetrieb mit Tradition seit 1938
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345

Die frische Art der Fotografie
foto mechnig
Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621/77 12 14
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Samstag, 2. Februar**
19.33 Uhr, Stichler Prunksitzung, TSV Halle
→ **Sonntag, 3. Februar**
14.33 Uhr, Stichler Kinderfasnacht TSV Halle
→ **Dienstag, 5. Februar**
14.11 Uhr, Kindermaskenball, TSV-Halle
→ **Donnerstag, 7. Februar**
20.11 Uhr, Stichler Weiberfasnacht, Jakobus Zentrum
→ **Freitag, 8. Februar**
20 Uhr, Stichler Fasnachtsfete Jakobus Zentrum
→ **Dienstag, 12. Februar**
14.11 Uhr, Kindermaskenball, TSV-Halle
15.11 Uhr, Fasnachtsumzug Sandhofen
Fasnachtsmarkt auf dem Stich
→ **Mittwoch, 13. Februar**
20.11 Uhr, Heringsessen mit Fasnachtsausklang, St. Bartholomäus

SCHÖNAU

→ **Sonntag, 3. Februar**
14.11 Uhr, Grün-Weiss Schönau, Kindermaskenball, Siedlerheim
→ **Samstag, 9. Februar**
19.33 Uhr, Grün-Weiss Schönau, Prunksitzung, Siedlerheim
→ **Montag, 11. Februar**
14.11 Uhr, Grün-Weiss Schönau, Kindermaskenball, Siedlerheim
→ **Dienstag, 12. Februar**
15.11 Uhr, Fasnachtsumzug auf der Schönau
→ **Mittwoch, 13. Februar**
19 Uhr, Grün-Weiss Schönau, Heringsessen, Siedlerheim

WALDHOF

→ **Samstag 2. Februar**
19.33 Uhr, CCW, Närrische Sitzung, Franziskussaal, Speckweg 6
→ **Sonntag, 3. Februar**
14.11 Uhr, CCW + AWO, Seniorensitzung, Franziskussaal
→ **Sonntag, 10. Februar**
14.11 Uhr, CCW, Teilnahme am Mannheimer Fasnachtsumzug
→ **Montag, 11. Februar**
19.11 Uhr, CCW, Rosenmontagsball, Franziskussaal
→ **Dienstag, 12. Februar**
14.11 Uhr, CCW, Kindermaskenball, Franziskussaal
→ **Mittwoch, 13. Februar**
19.11 Uhr, CCW, Heringsessen, Franziskussaal

GARTENSTADT

→ **Freitag, 1. Februar**
20 Uhr, Faust, Freilichtbühne Zimmertheater, Kirchwaldstraße
→ **Samstag, 2. Februar**
20 Uhr, Faust, Freilichtbühne Zimmertheater, Kirchwaldstraße
→ **Freitag, 8. Februar**
20 Uhr, Faust, Freilichtbühne Zimmertheater, Kirchwaldstraße
→ **Donnerstag, 14. Februar**
18 Uhr, Heringsessen, Freunde des Karlsterns im Bürgerhaus
→ **Samstag, 16. Februar**
20 Uhr, Faust, Freilichtbühne Zimmertheater, Kirchwaldstraße
→ **Sonntag, 17. Februar**
16 Uhr, Faust, Freilichtbühne Zimmertheater, Kirchwaldstraße
→ **Freitag, 22. Februar**
20 Uhr, Faust, Freilichtbühne Zimmertheater, Kirchwaldstraße

NACHBARSCHAFT

→ **Samstag, 26. Januar**
19.11 Uhr, Löwenjäger, Prunksitzung, Kulturhaus Käfertal, Gartenstr. 8
→ **Samstag, 2. Februar**
19.11 Uhr, Löwenjäger, Prunksitzung, Kulturhaus Käfertal
→ **Sonntag, 3. Februar**
14.11 Uhr, Löwenjäger, Kindermaskenball, Kulturhaus Käfertal
→ **Montag, 18. Februar**
19.30 Uhr, Landfrauen Käfertal, Vortrag „Karl Valentin", Kulturhaus Käfertal
→ **Sonntag, 24. Februar**
11 Uhr, Rheingold Matinee`, Kulturhaus Käfertal

SPD SCHÖNAU

→ **06. Februar**
17:30-18:30 Uhr, Thomas Wunder, Bürgerbüro Danziger Baumgang 90
→ **20. Februar**
18:30-19:30 Uhr, Andrea Safferling, Bürgerbüro

SPD SANDHOFEN

jeden 1. Mittwoch im Monat, **19 bis 20 Uhr,** Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Telefon 0151-23604441

JÜTTNER AM TELEFON

→ **Samstag, 2. Februar**
11-12 Uhr, Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen unter der Telefonnummer 0621/7897390 Rede und Antwort.

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

Öffnungszeiten: jeden 1. u. 3. So im Monat 14-17 Uhr und nach Vereinbarung, Bartholomäusstraße 12, Tel. 0621/772132 (Helga Weber), Fax 0621/772132, E-Mail hmsandhofen@versanet.de

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE IN SANDHOFEN UND SCHÖNAU

→ **Montag, 25. Februar**
19.30-21 Uhr, Landesbischof Fischer: „Der Himmel reißt auf" (Mk 1,1-15),
→ **Dienstag, 26. Februar**
19.30-21 Uhr, Pfarrer Basioudis: „Wer hat das Sagen?" (Mk 2,1-12)
→ **Mittwoch, 27. Februar**
19.30-21 Uhr, Gemeindereferentin Waindok und Pastoralreferent Imgram: „Was sagen die Leute" (Mk 8,27-9,1)
→ **Donnerstag, 28. Februar**
19.30-21Uhr, Pfarrerin Höflinger und Pfarrer Langpape: „Wahrheit, die niemand hören will" (Mk 14,55-64)

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindesaal St. Bartholomäus, Bartholomäusstraße 4, in Sandhofen statt

Bundesgartenschau auf Flugplatzgelände

Freie Wähler Mannheimer Liste bringen Idee in verfahrene Diskussion ein

Der Flugplatz Neuostheim – 2023 eine Blumenwiese? Foto: Skribiak

MANNHEIM. Eine zweite Bundesgartenschau in Mannheim im Jahr 2023: Das wollen auch die Freien Wähler Mannheimer Liste (ML). Die Vereinigung erteilt den Planungen, dieses Blumenfest hauptsächlich im Natur- und Landschaftsschutzgebiet der Feudenheimer Au auszurichten, allerdings eine klare Absage. Stattdessen bringt sie eine neue Idee in die Diskussion mit ein: eine Bundesgartenschau auf dem Areal des Neuostheimer Flugplatzes.

Da die ursprüngliche Idee der Verwaltung, mit einer Bundesgartenschau die Konversion voranzubringen und die Spinelli-Kaserne als Zentrum des Blumenfestes zu entwickeln, gescheitert ist, nimmt die ML nun das Flugplatzgelände ins Visier. Auf die Zustimmung im Gemeinderat hofft der Fraktionsgeschäftsführer der ML, Stadtrat Roland Weiß. Schließlich hätten in der Vergangenheit alle Fraktionen eine Schließung des Flugplatzes in Neuostheim befürwortet. Mit einer Bundesgartenschau eröffneten sich zugleich Möglichkeiten, dieses Areal mit Hilfe von Zuschüssen umzuwandeln und eine neue Nutzung zu finden.

Die Vorteile des neuen Standorts liegen für die ML auf der Hand: Holger Schmid, Vorsitzender der Freien Wähler, sieht als Ideengeber des Projekts die Frischluftschneise für Mannheim dauerhaft gesichert. Sein Stellvertreter Christopher Probst verweist auf die bestehenden Straßen- und S-Bahn-Anschlüsse am nahe gelegenen Maimarktgelände und die geplante Einrichtung eines neuen S-Bahn-Haltepunktes über der Theodor-Heuss-Anlage bis 2015. Auch die Einbindung des Luisenparks, 1975 Herzstück der ersten Bundesgartenschau in Mannheim, könne auf diese Art und Weise leicht verwirklicht werden. Darin sind sich ML-Fraktionschef Prof. Dr. Achim Weizel und Stadtrat Michael Himmelsbach einig. Denn in den aktuellen Planungen des Rathauses, die derzeit hinter verschlossenen Türen stattfinden, rückt der Luisenpark immer mehr an den Rand. Weizel befürchtet, dass der Luisenpark lediglich als „Satellit" Erwähnung finden wird.

zg/red

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig · Schnell · Diskret
WIR BELEIHEN IHR BESTES STÜCK!
KFZ · Motorrad · Oldtimer 0621/122 819 70
Schmuck · Uhren · Technik 0621/122 819 77
BARGELD SOFORT!
Rufen Sie uns an!
www.fairpfand-deutschland.de

KOMPAKT

Thema Finanzen im Februar

TALK IM VERLAG

MANNHEIM. Die Sicherheit von Spareinlagen, niedrige Zinsen und alternative Wertanlagen beschäftigen Verbraucher und Wirtschaft seit der Banken- und Finanzkrise 2008. Nach einigen Beiträgen in der Vergangenheit möchten wir das Thema Finanzen in der nächsten Ausgabe Ihrer Stadtteilzeitung erneut aufgreifen. Zu diesem Schwerpunkt laden die Verleger Holger Schmid und Dr. Stefan Seitz Anfang Februar namhafte Vertreter zum Talk im Verlag ein. Ihre Teilnahme haben bislang Dr. Manfred Düpmann, Vorstandsmitglied der VR Bank Rhein-Neckar, Stefan Kleiber, Vorstandsmitglied der Sparkasse Rhein Neckar Nord, Manfred Baumann, Vorstandssprecher der Volksbank Sandhofen und Marco Berardi, Geschäftsführer der Berardi Finanzplanung GmbH, zugesagt. Die Ergebnisse der Diskussionsrunde und weitere Informationen erfahren Sie in den Februar-Ausgaben der Neckarau-Almenhof-Nachrichten, Seckenheim-Rheinau-Nachrichten und Nord-Nachrichten. *sts*

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621-76216369
Mobil 0176-31142377
E-Mail:
k.schillinger@sosmedien.de

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail:
m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621-4307734
Fax 0621-4307735
E-mail:
p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2013

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
22. Februar (12. Februar)	Finanzen / Fit ins Frühjahr
22. März (12. März)	Gewerbeschau / Ostern
26. April (16. April)	Energiesparen
24. Mai (14. Mai)	Aktionswoche
28. Juni (18. Juni)	Weiße Nacht Sandhofen / Stadtteilfest Waldhof
19. Juli (09. Juli)	Freizeit
23. August (13. August)	Kerwe Sandhofen / Ausflüge in die Region
20. September (10. September)	Bundestagswahl / Handwerkermarkt Sandhofen
11. Oktober (01. Oktober)	Gesundheitstage
31. Oktober (22. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse / Gastronomie
29. November (19. November)	Advent, Nikolaus
20. Dezember (10. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 22. Februar

Thema in der nächsten Ausgabe
Fit ins Frühjahr